

Saalfeldener Nachrichten

SALZBURGER WOCHE

SPEZIAL // 17. JUNI 2016



STADTMARKETING
SAALFELDEN

INFORMATIONEN
aus Wirtschaft und Tourismus für die Region
PINZGAUER SAALACHTAL

„Ein perfekter Tag“ mitten in der Stadt

Anita Rohrmoser aus Saalfelden gewann einen Tag in Saalfelden – mit gratis Shopping, Styling und feinem Abendessen. Mehr dazu ab Seite 15.



Fertig mit Shopping: Sonja Cekan, Gewinnerin Anita Rohrmoser und Stadtmarketing-Chefin Simone Nill mit der Ausbeute am „Perfekten Tag“ – Outfit von LOOP Fashion Base und Mode & Textil Lederer, Schuhe von Stanonik, eine Tasche von Lirk, Bücher von Wirthmiller sowie ein Styling von Haarscharf. Dazu gab's noch ein Auto von Opel Beck und ein Frühstück sowie eine feines Abendessen im Stadtcafé. BILD: JOLI

BRILLEN - KONTAKTLINSEN 

optik-studio
SCHMIDT

A-5760 Saalfelden
Mittergasse 11
Tel.: 06582 - 720 92
E-Mail: office@optikstudio.at
www.optik-studio.at

elektrofröhlich
Ges.m.b.H. & Co.KG 

5760 Saalfelden
Leoganger Straße 35
Tel.: 06582/72238
office@elektro-froehlich.at
www.elektro-froehlich.at

**DER NÄCHSTE
SONDERTEIL**

Saalfeldener
Nachrichten

erscheint am
6./7. Juli 2016.



SAALFELDEN - 2 Stadtvillen, 6 & 7 WE, TG, Terrassen & Wohnbalkone, WBF möglich, Baubeginn erfolgt



UTTENDORF - Neues Bauvorhaben: Eigentumswohnungen in bester, zentraler Lage

PINZGAUER
HAUS Wohnbau-Gesellschaft m.b.H.

Informationen unter

Tel. 0 65 42 / 80 40 80

oder

www.pinzhaus.at

STADT-MARKETING INSIDE

Simone Nill



Innenstadt beleben...

Gemeinsam an einem Strang ziehen – das ist stets das Ziel, das wir vom Stadtmarketing verfolgen. Nichtsdestotrotz ist jeder Wirtschaftstreibende zusätzlich auf sich selbst gestellt, muss sich immer neu erfinden, optimale Serviceleistungen erbringen, beste Qualität anbieten und Augen und Ohren für (Neu-)Kunden offen halten.

Aktuellstes Beispiel: das Public Viewing zur Fußball-Europameisterschaft am Rathausplatz. Die Veranstaltung wurde kurzfristig von einem Wirtschaftler ins Leben gerufen. Anfangs stieß der Veranstalter auf Widerstand bei diversen Interessensgruppen. Nach gemeinsamen Gesprächen und Kompromissen konnte das Public Viewing mit dem letzten Wochenende gestartet werden. Die Besucherfrequenz spricht für das Event, wir freuen uns über die Akzeptanz innerhalb der Bevölkerung und über die Belebung der Innenstadt.

In diesem Sinne wünschen wir für die kommenden Wochen spannende Spiele und ungetrübt frohes Shoppen am Rathausplatz.

elektrofröhlich
Ges.m.b.H. & Co.KG



5760 Saalfelden
Leoganger Straße 35
Tel.: 06582/72238
office@elektro-froehlich.at

www.elektro-froehlich.at



Eine Visualisierung des geplanten Gebäudes am Platz des FC Pinzgau

BILD: SITKA KASERER ARCHITEKTEN

Stadion in der Bürgerau im Herbst 2017 fertig

Die Vorbereitungsarbeiten für die Realisierung des neuen Fußballstadions des FC Pinzgau laufen auf Hochtouren: Baubeginn Frühjahr 2017.

SAALFELDEN. Der Bauausschuss von Saalfelden ist mit dem Projekt befasst, das Förderansuchen an die Landessportorganisation ist unterwegs: Der Bau des neuen Fußballstadions des FC Pinzgau nach den Plänen, die der Verein zusammen mit dem Architekten Wolfgang Sitka ausgearbeitet hat, nimmt tatsächlich Formen an. Und damit scheint ein Schlussstrich unter die langen politischen Diskussionen rund um das Stadion gezogen worden sein. Denn – wie Christian Herzog, Präsident des FC Pinzgau sagt: „Wir freuen uns über einen breiten Konsens aller Fraktionen in

Saalfelden – und natürlich darüber, dass endlich etwas weitergeht.“ Aktuell geht es um die Flächenwidmung für das Gebäude. Schließlich ist die gesamte Anlage als Sportfläche gewidmet, für den Neubau muss aber ein Teil als Bauland ausgewiesen werden. Um alles richtig zu machen – wie Gerhard Reichkendl, Obmann des Bauausschusses von Saalfelden meinte. Was bis Ende des Jahres erledigt sein sollte. Parallel dazu laufen die Aufarbeitung und die Ausschreibungsarbeiten, wie Stadtrat Peter Gruber erzählt: „Es ist jedem bewusst, dass hier dringender Handlungsbedarf be-

steht.“ Schließlich hatte der ÖFB dem Verein die Rute ins Fenster gestellt: In Ordnung bringen oder kein Spielbetrieb mehr am Platz.

Dementsprechend rechnet Herzog mit einem Baubeginn im Frühjahr 2017, fertig soll die Anlage dann im Herbst sein. Die Kosten werden bei 3,2 Millionen Euro liegen, wobei die Stadt als Errichter auf eine Landesförderung von bis zu 800.000 Euro hofft. Auf den FC Pinzgau kommen in etwa 300.000 Euro an Kosten zu – für Einrichtung und Ausstattung. Wobei – Christian Herzog: „Die reine Fußballanlage kostet im Endeffekt nur unwesentlich weniger als das ursprünglich geplante Sportzentrum.“ Trotzdem herrscht allgemeine Erleichterung. Bgm. Erich Rohrmoser: „Eine Odyssee wird zu Ende gehen, aus einem großen Sportprojekt ist etwas kleines geworden. Ich gehe davon aus, dass die Finanzierung okay geht und das Land Salzburg das Vorhaben entsprechend unterstützt. Schade ist, dass das ursprünglich perfekte Projekt Feiersinger, das auch für den Breitensport etwas gebracht hätte, aus bekannten Gründen versenkt wurde. Wichtig ist aber gleichzeitig, dass wir überhaupt zu einer Lösung gekommen sind.“



FC-Pinzgau-Präsident Christian Herzog rechnet für Frühjahr 2017 mit dem Baustart der Anlage.



Bürgermeister Erich Rohrmoser: „Eine Odyssee ist zu Ende gegangen.“

BILD: SW/LINDER

JOLI

Feuerwehr-Nachwuchs bestand mit Bravour

SAALFELDEN. Eine Premiere, bei der sich der Saalfeldener Feuerwehrnachwuchs gleich so richtig beweisen konnte: Vor kurzem ging zum ersten Mal der Feuerwehrjugend-Leistungsbewerb in Gold in der Hauptwache der Feuerwehr Saalfelden über die Bühne. Jugendführer Harald Riedlsperger meinte nicht ohne

Stolz: „Unsere drei jungen Kameraden Lorenz Hettegger, Rene Riedlsperger und Julian Lerchl haben sich mit ihren Jugendbetreuern über mehrere Monate hinweg sehr intensiv auf diese schwierige Prüfung vorbereitet.“ Die drei bestanden die Prüfungen dann auch mit Bravour. Ortsfeuerwehrkommandant ABI Ernst

Schreder erwähnte bei der Siegerehrung, dass er nicht nur auf die ausgezeichnete Leistung der drei jungen Burschen sehr stolz sei, sondern auch auf das gesamte Jugend-Betreuerteam.

„Die freiwillige Feuerwehr Saalfelden bedankt sich sehr herzlich bei Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Franz Fritzen-

wanger sowie bei dem gesamten Bewerterteam für die Organisation dieses Bewerbes und natürlich auch bei Landesfeuerwehrkommandant LBD Leopold Winter und Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Leitinger Johann für ihren Besuch,“ so Feuerwehrkommandant Schreder abschließend.



Praxistest: Mit vollem Einsatz bei der Sache.

BILDER: PRIVAT



Die drei „vergoldeten“ Florianijünger mit ihren Auszeichnungen.

NIGHTSHOPPING IN SAALFELDEN

STADTMARKETING
SAALFELDEN

AKTIONEN, PROZENTE, RÄTSEL-RALLYE UND LIVE-MUSIK AM DONNERNACHTSFEST

bis
22:00 Uhr



www.stadtmarketing-saalfelden.at
Donnerstag, 07. Juli 16



Tolle Stimmung beim 35-Jahr-Jubiläum der Lebenshilfe in Saalfelden: Die Ausstellung „Was ist Glück?“ wurde eröffnet.

BILD: STADTGEM./PFEFFER

Glücksbotschaften gesendet

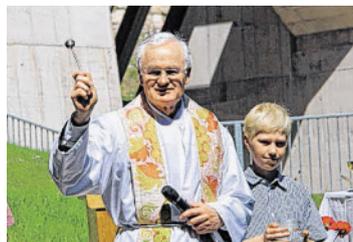
Zum 35-Jahr-Jubiläum der Lebenshilfe Pinzgau wurde auch in Saalfelden ein Fest gefeiert. Dabei eröffnete man auch die Fotoausstellung „Was ist Glück?“ von Christian Ecker.

SAALFELDEN. „Es war ein Highlighttag für uns alle“, sagt Sigrid Berti von der Lebenshilfe in Saalfelden. Anlässlich des 35. Geburtstages der Einrichtung im Pinzgau hatte man in Saalfelden – zeitgleich mit Zell am See, Piesendorf und Bramberg – die Aus-

stellung „Was ist Glück?“ eröffnet. Dazu hatte der Fotokünstler Christian Ecker mehrere Monate lang alle Klienten in den Einrichtungen der Lebenshilfe fotografiert – immer zum Thema Glück. Berti: „Was unseren Leuten sehr viel Spaß gemacht hat, das sieht

man besonders auf den Bildern.“ Spaß machte auch die Eröffnung der Schau im Pfarrsaal, zu der die Klienten, Eltern und zahlreiche Ehrengäste rund um Bgm. Erich Rohrmoser gekommen waren. Der Saalachtaler Volksliedchor und die Kinder des SPZ sangen,

es wurden Würstl verspeist und schließlich Luftballone mit persönlicher Glücksbotschaft losgelassen. Die Fotos sind auf A-Ständern in den Gemeinden zu sehen. Außerdem gibt es ein Fotobuch, das um 15 Euro in den Einrichtungen zu haben ist.



Die Sperre Lettlgraben wurde mit einem großen Fest eröffnet

Tolles Wetter und beste Stimmung herrschten bei der groß angelegten Feier zur Eröffnung der Sperre Lettlgraben, einer der größten Baustellen der Wildbachverbauung in Österreich der vergangenen Jahre. Mit dieser Sperre ist der Bereich rund um die Leoganger Ache Richtung Lenzing abgesichert. Pfarrer Roland Rasser segnete die Anlage, die Ehrengäste rund um Bürgermeister Erich Rohrmoser feierten zusammen mit den Lenzingern den gelungenen Bau bei Musik, Tanz und vielen Spezialitäten.

BILDER: STADTGEMEINDE SAALFELDEN

Auch Familie Bär geht
zum berka !!!

vorher



berka

TOYS + FASHION

nachher



www.berka-toys-fashion.at

Seit 20 Jahren für die Kids da

Seit zwei Jahrzehnten Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche in Saalfelden: Im KIZ/JUZ Saalfelden werden sie betreut und können viele spezialisierte Angebote in Anspruch nehmen.

SAALFELDEN. „Zwanzig bewegte und spannende Jahre liegen bereits hinter uns. Wo einst mit den ersten Aktivitäten für Kinder und Jugendliche begonnen wurde, gibt es heute spezialisierte Angebote für unsere Jugend. Ein großes Dankeschön für die gute Kooperation von Seiten der Stadtgemeinde Saalfelden und dem Land Salzburg, mit der wir für Saalfelden ein landesweites Vorzeigekinder- und Jugendzentrum aufbauen konnten“, erklärte Alexander Houtman, Leiter des KIZ/JUZ Saalfelden, im Zuge der 20-Jahrfeier der Institution.

Hier, direkt unter dem Bergland-Kindergarten, finden seit 20 Jahren Kinder und Jugendliche Platz, um sich zu treffen und vielfältige Angebote zu nutzen – und werden dabei von Fachkräf-



Das KIZ/JUZ-Team (v. l.): Eva Maria Ortner, Maureen Hruby, Leiter Alexander Houtman, Claudia Grießl, Susanne Rainer und Conny Vötter.

BILD: PRIVAT

ten betreut. Nicht zuletzt ein Verdienst der Mitarbeiter und engagierten Helfer, wie Houtman sagte: „Danke auch für die kreative

Mitarbeit aller ehemaligen und aktiven LeiterInnen und MitarbeiterInnen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben, sowie an alle

Besucher, Ehrengäste, Eltern, Freunde, Förderer, Sponsoren und natürlich den Kinder und Jugendlichen, die dieses Fest mit ihren tollen Vorführungen gestalten.“

Als Ehrengäste konnten bei der Veranstaltung im KIZ/JUZ Saalfelden der Bürgermeister Erich Rohrmoser, Stadträtin Karin Amon, die Gemeindevertreter Wolfgang Kultsar, Barbara Thöny und Elisabeth Schöffner, die Geschäftsführerin der Kinderfreunde Landesorganisation Salzburg Vera Schlager, Harald Brandner, langjähriger Partner von der Spielzeugschachtel Salzburg, Johannes Schindelegger, den Vertreter von AKZENTE Pinzgau sowie der Vertreter der Pfarrgemeinde Saalfelden Herr Dr. Herbert Berndl begrüßt werden.

Jeden Monat Nightshopping

Jeden ersten Donnerstag im Juli, August und September steht im Zentrum von Saalfelden Nightshopping am Programm. Am 7. Juli kann man zum ersten Mal diesen Sommer so richtig los shoppen – und jede Menge Rabatte und Aktionen nutzen.

SAALFELDEN. Die frohe Botschaft für alle Shoppingfreunde: Das Nightshopping, bei dem die Shops und Geschäfte im Saalfeldener Zentrum bis 22 Uhr geöffnet haben, steht wieder am Programm. Jeden ersten Donnerstag im Juli, August und September kann das Shopperlebnis nach Lust und Laune in den Abend hinein verlängert werden. Was nicht nur mit einem Besuch bei der Saalfeldener Gastronomie kombiniert werden kann, sondern auch mit einer Stippvisite beim Donnernachtsfest (Mittergasse/neben Rathausplatz).

Für das Nightshopping haben sich die Saalfeldener Geschäftsleute einiges einfallen lassen: Abgesehen von den Aktionsrabat-

ten gibt's viel zu erleben – ob der Spielspaß mit der Carrera-Rennbahn bei Berka toys+fashion, das

Leserlebnis beim E-Book-Reader-Test bei der Buchhandlung Wirthmiller – hier kann man als

Kunde einiges erleben. Die Energiewerkstatt Amadé verschenkt an ihre Besucher jeweils einen persönlichen Energiestein, bei Candido Trend.Moden kann man Cocktails genießen (oder auch ein Bier bei der Bierbar) und sogar dem Fußball frönen. Bei der LOOP Fashion Base gibt's coole Drinks und Live-Musik. Gössl Saalfelden lädt zu Getränken und hausgemachten Antipasti sowie Brot. Außerdem kann man den hausgemachten Likör verkosten.

Der Weltladen bietet seinen Kunden Köstlichkeiten aus aller Welt. Zusätzlich sollte man auf die verschiedenen Gewinnspiele achten – von der Rabattwurfwand bis hin zu Sofortgewinnen ist alles drin.



Nightshopping in Saalfelden mit vielen Angeboten – hier im Candido in Saalfelden.

BILD: JOLI

Saalfelden ist wieder „vereint“

Vom 24. bis 26. Juni geht in Saalfelden wieder das Stadt- und Kulturfest über die Bühne: Saalfeldens Vereine präsentieren sich – Musik, Tanz und eine Genussmeile versprechen Heimisches wie Exotisches und jede Menge Spaß für die Besucher.

SAALFELDEN. Vom 24. bis 26. Juni ist es wieder soweit: Das Stadt- und Kulturfest geht über die Bühne. Einmal mehr unter dem Motto „Saalfelden verein(t)“ – bei diesem Fest der Vereine sind alle dabei. So gibt es rund um den Rathausplatz bunt Gemischtes aus der Region Saalfelden Leogang zu entdecken. Bei dem dreitägigen Event trifft Heimisches auf Exotisches und Traditionelles auf Experimentelles. Das weltoffene Programm bietet für jeden etwas: Vom Saalfeldner Volksliedchor bis zu Trommlern, von Schuhplattlern bis zu Streetdance, von der Eisenbahner Stadtkapelle über Afrika Drumbock bis zum Klarinettenchor. Am Abend des 24. Juni beginnt das Event mit einem Eröffnungskonzert in der Pfarrkirche



Los geht's: Saalfelden verein(t) – vom 24. bis 26. Juni.

BILD: SALE/JELINEK

Saalfelden. Anschließend bespielen unterschiedliche Bands die Bühne beim „Donnernachtsfest“ auf dem Rathausplatz. Am 25. Juni

kann bei Auftritten auf der großen Bühne am Rathausplatz mitgesungen und getanzt werden. Musik-, Tanz- und Gesangsgruppen sor-

gen für ein abwechslungsreiches Programm. „Multikulti“ ist natürlich auch das kulinarische Angebot. Die Genussmeile bietet Pinzgauer Köstlichkeiten wie Bladln und Bratwürstl, aber auch internationale Spezialitäten. Für die ganz kleinen Gäste gibt es im Pfarrsaal bzw. in der Neuen Mittelschule eine ganztägige abwechslungsreiche Kinderbetreuung. Am 26. Juni klingt das dritte Stadtfest mit einem Festgottesdienst samt Umzug und Frühschoppen aus.

Mehr Informationen zur Veranstaltung und das Programm unter: <http://www.stadtmarketing-saalfelden.at/veranstaltungen/stadt-und-kulturfest.html>

Oder auf Facebook unter: <https://www.facebook.com/saalfeldenverein>

ANZEIGE

saalfelden:
Stadt- und Kulturfest
verein(t)

24.-26. Juni 2016

Mehr Infos finden Sie unter:
www.stadtmarketing-saalfelden.at

Mit freundlicher Unterstützung von:

Bio-Award ging an die Familie Haitzmann

Die Biobauern der ersten Stunde aus Saalfelden wurden für ihre Kreislaufwirtschaft ausgezeichnet.

SAALFELDEN. Die zweite Auflage des Bio-Awards von Bio Austria stand am Programm – und wieder freut sich eine Pinzgauer Bauernfamilie über den Sieg: Beim Finale im Bio-Gasthaus Schützenwirt in St. Jakob am Thurn wurde die Familie Haitzmann (Stechaubauer) ausgezeichnet.

Sechs Wochen lang war die Salzburger Bevölkerung aufgerufen gewesen, die ihrer Meinung nach besten Bio-Bäuerinnen und Bio-Bauern zu nennen und über die Finalisten abzustimmen. 22 Nennungen und über 1800 Votes waren abgegeben worden.

Die Familie Haitzmann aus Saalfelden sind Biobauern der ersten Stunde. Vier Generationen leben und arbeiten am Hof mit Leib und Seele. Neben den derzeit rund 50 Rindern, den Schweinen und Hühnern im Hühnermobil, die sich rund um



Michaela und Martin Haitzmann (Stechaubauer) aus Saalfelden/Lenzing bei der Preisverleihung.

BILD: BIO AUSTRIA

das Gehöft und im Stall im Saalfeldener Ortsteil Lenzing tummeln, fallen drei große Gewächshäuser und ein weitläufiger Gemüseacker auf – ein ungewohnter

Anblick auf einem Pinzgauer Bauernhof!

Die Kreislaufwirtschaft ist am Hof zur Philosophie geworden. Durch die Viehhaltung erhalten

die Stechaubauern wertvollen Dünger für Felder und Gewächshäuser und die Tiere bekommen dadurch bestes Futter. Erntebfälle aus dem Gemüseanbau sind eine willkommene Abwechslung auf ihrem Speiseplan. Der Boden als wertvollstes Gut wird mit Kompost und Fruchtfolge genährt. Speziell im Gemüseanbau gilt die Leidenschaft vor allem der Produktvielfalt. Die Familie Haitzmann liebt es, neue Sorten auszuprobieren und ist stolz auf die verschiedenen Salatsorten, verschiedenste Krautsorten, Bohnen, Tomaten, Paprika, Physalis, Artischocken, Chilis in allen Farben, Formen und Schärfe.

Die Gewächshäuser werden mit waldeigenem Stückholz in der Übergangszeit gewärmt, Solaranlage und Ökostrom sind für die Familie Haitzmann selbstverständlich.

Frisch und regional vom Wochenmarkt!

Jeden Freitag laden Bauern, lokale Produzenten und Handwerker zum Saalfeldener Wochenmarkt.

SAALFELDEN. Wöchentlich jeden Freitag von 8 bis 12.30 Uhr ein Hotspot: Der Wochenmarkt am Rathausplatz Saalfelden, wo verschiedenste Anbieter und Bauern frische und regionale Produkte verkaufen.

So bietet Christine Mähr Imkereiprodukte aus eigener Produktion (Honig, Propolis, Bienenwachskompresse), Zirbenkissen und Kindermützen. Am 1. Juli gibt es bei ihr beim Kauf von zwei Kilogramm Honig ein Viertel Kilo gratis – und minus zehn Prozent auf Zirbenkissen.

Erika Gruber steht mit ihrer Marke Designed by Erika für österreichische Handwerkskunst, verbunden mit Kreativität und In-

dividualität. Aus verschiedensten Materialien entstehen nach ihren Ideen einzigartige und liebevoll gefertigte Schmuckstücke. Am 29. Juli lädt Erika Gruber zum Schmuckbasteln mit Kindern.



Christine Mähr bietet Imkereiprodukte und Zirbenkissen.

Michael Weissensteiner hält mit seiner Töpferei in Saalfelden ein traditionsreiche Handwerkskunst hoch. Bei der Töpferei Weissensteiner werden unterschiedliche Keramiken von Hand auf der



Erika Gruber steht für einzigartigen Schmuck.

BILDER: PRIVAT

Töpferscheibe gedreht, jedes Produkt ist ein Unikat. Seine Aktion steht am 5. August am Programm – da lädt Töpfermeister Weissensteiner zum Töpfeln mit Kindern.



Bei Michael Weissensteiner gibt es handgefertigte Keramik.

ANZEIGE

Von Schnaps und Tinkturen

Das Brennen von Hochprozentigem hat in der Region eine lange Tradition. Mittlerweile haben es die verschiedenen kleinen Brennereien zu einem international anerkannten Standard gebracht.

SAALFELDEN. Für den Tourismusverband Saalfelden Leogang ist es seit Jahren ein Kernprojekt, heimische Produkte vor den Vorhang zu holen und deren Wertschätzung sowie Umsetzung in der Gastronomie zu steigern. Dazu wurde auch das Regionalitäts-Label aus der Taufe gehoben, das besondere Produkte aus der Region Saalfelden Leogang kennzeichnet. Mittlerweile finden sich auf vielen Buffets und Tellern der heimischen Gastronomie und Hotellerie auch regionale Spezialitäten: von Honig, Marmeladen und Joghurt über Gemüse, Milch, Käse, Fisch, Wurst- und Fleischprodukten – bis hin zum heimischen, hochwertigen Schnaps.

Das Brennen von Schnaps hat eine lange Tradition – genauso gehört Schnaps in der Region zu den ältesten Handelswaren. In Saalfelden Leogang ist unter Schnaps traditionellerweise Obstschnaps gemeint. Dieser wird aus regionalem Obst nur mehr in kleinen Brennereien produziert. Österreichische Schnäpse aus kontrolliert biologischer Produktion erkennen wir an fol-



Ein Glas bester Selbstgebrannter aus der Region Saalfelden Leogang ist ein Gedicht.



BILDER: SALE/KÜHNEL

gender Deklaration: Die gesetzliche Mindestanforderung der namentgebenden Frucht beträgt 33 % – das heißt bei einem Birnenschnaps müssen 33 % des Schnapses von gebrannter Birne stammen. Zudem werden Obst- und Beerenschnäpse in Saalfelden Leogang nicht aromatisiert. Schnaps schmeckt nicht nur gut, sondern wird auch in der Pinzgauer Volksheilkunde gerne und vielfach zur Linderung von Krankheitssymptomen und Schmerzen verwendet. Das Ansetzen von Tinkturen ist eine einfache Praktik, aus frischen Zutaten ein Heilmittel zu machen. Die Tinktur hat eine sehr gute Haltbarkeit, zudem erhöht Schnaps die Aufnahme der Wirkstoffe. Bei der Regionalitätsmesse Im Congress Saalfelden werden der Hofladen Augut und Bauernladen Saalfelden Schnäpse anbieten, die TEH, die Pinzgauer Naturzauberwerke und der Arche Hof Unterhausreit Tinkturen.

Regionalitätsmesse am 26. Juni: Regionale Produkte vor den Vorhang

SAALFELDEN. Einmal mehr wird der Congress Saalfelden am 26. Juni im Zeichen des regionalen Genusses stehen: Die dritte Auflage der Regionalitätsmesse steht am Programm. Sie trägt den Titel „Regionale Produkte vor den Vorhang“ und bietet heimischen Betrieben die Möglichkeit, ihre Produkte auszustellen und zur Verkostung und zum Verkauf anzubieten. Ziel der Messe ist es, sowohl die Einheimischen als auch die Gastronomie und Hotellerie über die regionalen Produkte und ihre Hersteller zu informieren, um Angebot und Nachfrage „ins Gespräch“ zu bringen und den Absatz der heimischen Produkte zu fördern. Auch in diesem Jahr ist wieder ein interessantes Rahmenprogramm inklusive musikalischer Unterhaltung geplant. Für die Messe konnte Sonnentor-Gründer Johannes Gutmann für einen Fachvortrag gewonnen werden. Sonnentor begeistert seit mehr als 25 Jahren mit Kräutern und Gewürzen aus biologischer Landwirtschaft. Inzwischen gehören 180 Bauern

zur Sonnentor-Familie und beliefern den Betrieb, der seine Produkte derzeit in weltweit über 50 Länder exportiert.

2015 konnten 30 Aussteller und mehr als 1000 Messebesucher begrüßt werden – heuer wollen die Organisatoren rund um Alfred Wieland, Geschäftsführer vom Congress Saalfelden, zulegen.

Nähere Infos zur Messe bzw. der Anmeldung erhält man bei der SALE. info@saalfelden-leogang.at, Tel. 0 65 82/70 660.



Johannes Gutmann, der Geschäftsführer von Sonnentor, spricht auf der Messe.





Der schon Tradition gewordene Feuerwehrkirchgang der Feuerwehr Saalfelden in Gerling fand zum 83. Mal statt.

BILDER: FF SAALFELDEN



Das Einsatzleitfahrzeug des Bezirkes Pinzgau und Mannschafts-transportfahrzeug des Löschzugs Wiesing wurden gesegnet.



Mitgliederehrung: Stechaubauer Michael Haitzmann sen. ist seit 70 Jahren bei der Feuerwehr Saalfelden.

Florianikirchgang der Feuerwehr Saalfelden

SAALFELDEN. Eine schöne Tradition, die jedes Jahr vom Löschzug Letting organisiert wird: Der Florianikirchgang der Feuerwehr Saalfelden fand heuer zum 83. Mal statt. Und neben der Feuerwehr Saalfelden und einigen Vereinsabordnungen war einmal mehr die Bürgermusik Saalfelden mit von der Partie, die für eine tolle musikalische Umrahmung sorgte. Die zahlreichen Zaungäste und Ehrengäste – an der Spitze Bürgermeister Erich Rohrmoser aus Saalfelden – zeigten sich begeistert von der stimmigen Veranstaltung.

Auch Ehrungen standen auf dem Programm: Dechant Roland Rasser wurde von Ortsfeuerkommandant Ernst Schreder für „verdienstvolle Zusammenarbeit“ geehrt und mit einem originalen Feuerwehrhelm beschenkt. Stechaubauer Michael Haitzmann erhielt für seine 70 Jahre



Dechant Roland Rasser wurde von Ortsfeuerwehrkommandant Ernst Schreder für „verdienstvolle Zusammenarbeit“ geehrt.

andauernde Mitgliedschaft bei den Florianijüngern eine Auszeichnung.

Außerdem wurden das Einsatzleitfahrzeug des Bezirkes Pinzgau und das Mannschafts-transportfahrzeug des Löschzugs Letting gesegnet.

Berggasthof Huggenberg neues Mitglied der Werbegemeinschaft

Das Stadtmarketing und die Werbegemeinschaft Saalfelden freuen sich, den Berggasthof Huggenberg als neues Mitglied begrüßen zu können. Franz Strickner sorgt mit seinem Team im Traditionshaus am Saalfeldener Hausberg für bekannt gute, regionale Küche. Der Gasthof ist

ein echtes Paradies für Kinder, ein tolles Ziel für Ausflüge und Wanderungen und natürlich ein Hotspot für Feiern aller Art.

Auch eine andere Gastro-Institution ist unter neuer Führung: Martin Moser hat das Rathauscafé übernommen und führt es in bewährter Weise weiter.



Idyllisch: der Berggasthof Huggenberg.

BILD: SALE
ANZEIGE



Fronleichnamsfeier der Landjugend

Die Landjugend Saalfelden zelebrierte am Rathausplatz der Stadt zusammen mit dem in Kürze nach Salzburg wechselnden Saalfeldener Pfarrer Roland Rasser eine stimmige Feier zu Fronleichnam. Die Landjugend Saalfelden zählt zu den ältesten Landjugendgruppen im Land Salzburg. Die Gründung geht auf das Jahr 1947 zurück, als die Saalfeldner Landjugendgruppe unter dem Namen „4H-Club“ gegründet wurde. Der damalige Leitspruch „Mit Hand, Herz und Hirn für die Heimat“ ist immer noch von Bedeutung. Heute besteht die Landjugend Saalfelden aus 50 aktiven Mitgliedern aus allen Berufsschichten.

BILD: PRIVAT

Craft&Bier: Wenn Bier mehr als ein Thema ist

Zwei Tage lang lockte die Premiere der Messe Craft&Bier Bierfreunde in den Congress Saalfelden: Zum Kosten und Kennenlernen.

SAALFELDEN. Nach der ersten Weinmesse in Saalfelden legte der Congress mit einer weiteren Premiere am vergangenen Wochenende nach: Mit „Craft&Bier“ stand die erste Biermesse in Saalfelden am Programm. Zwei Tage lang zeigten Brauereien und Anbieter von Accessoires, was alles in Sachen Bier möglich ist.

Craftbier bedeutet handwerklich hergestelltes Bier, wobei jeder Braumeister seine eigenen Rezepturen umsetzt. Und der großen Vielfalt – von Weißbier über Lager bis hin zu Ale oder Dunkelbier – noch die verschiedensten Facetten hinzufügt.

Im Congress Saalfelden konnte man vergangenen Freitag und Samstag einen regelrechten Streifzug durch das Angebot in Österreich, Bayern und Südtirol machen. Vertreten waren unter anderem „Bukanter“ mit Bierzubehör, die Private Landbrauerei Schönram und „Camba Bavaria“ – alle aus Bayern, mit ihren Spezialbieren und dem gesamten Sortiment.

Aus Südtirol zu Gast war das Batzen Bräu, mit jeder Menge Spezialbieren im Gepäck.

Dann die Österreicher: Da war einmal Stiegl Wildshut, dann die bekannte Brauerei „Bierol“ aus Tirol. Aus dem Pinzgau kamen das Palfen-Bräu aus Saalfelden (Gasthof Hubertus), das zu Brauereiführungen lud, und das Pinzgau Bräu aus Bruck. Pinzgau-Bräu-Braumeister Hans Peter Hochstaffl war auch „live“ am Bierbrauen: Das konnte man zwar noch nicht trinken, aber man konnte sich eine Vorstellung von dem Prozess machen. Der Bottleshop Salzburg präsentiert ebenfalls seine Spezialbiere.

Außerdem bot Organisator Lukas Niedermayr verschiedenste Fachkurse rund um Bierkompetenz und Sensorik, bei denen Markus Saler, deutscher Bier-Sommelier-Meister, als Referent zur Verfügung stand. Dazu waren unter anderem 70 Schüler aus der HBLW und der Tourismus-Fachschule Bramberg in den Congress Saalfelden gekommen.



Reinhard Riedelsperger vom Palfenbräu beim Fachsimpeln. BILDER: JOLI



Kosten und sich informieren auf der Messe Craft&Bier.



Organisator Lukas Niedermayr auf der Messe.



Bierbrauen vor Ort am Stand des Pinzgau-Bräu.

JOIN US!

Ski- und Snowboardlehrer/innen gesucht

Dein Weg zum besten Ferialjob der Welt:

- Abgeschlossene Ausbildung zum Anwärter
- Infos zur Ausbildung: www.sbssv.at
- Bewerbungen: Christian Mitteregger
0664 4432253, cm@almsport.at
- Auf Wunsch können wir dir bis zu 50 % der Ausbildungskosten vorfinanzieren!



HeadQuarters
www.headquarters.maria-alm.at

www.almsport.at

„NMS in Motion“ im selbst gebauten Canadier am See

Drei Monate lang hatten die Drittklässler der Neuen Mittelschule Saalfelden Stadt die Aktion vorbereitet und ein Boot gebaut. Dann ging es rund um und am Ritzensee an die Präsentation.

SAALFELDEN. Ein tolles Langzeitprojekt der Neuen Mittelschule (NMS) Saalfelden Stadt fand vergangenen Freitag mit einer halbtägigen Veranstaltung rund um den Ritzensee ihren Abschluss.

Die Schülerinnen und Schüler der Kreativwerkstatt hatten in einem über drei Monate dauernden Projekt einen Sechser-Canadier gebaut. Das Grundgerüst wurde aus Haselnussstecken gebunden, die die Schüler selber geschnitten haben, und anschlie-

ßend mit einer Kunststoffolie überzogen. Sowohl das Boot wie auch die sechs Holzpaddel wurden fast ausschließlich von den Schülern selbst gefertigt.

Für die Präsentation haben sich die Sportlehrer des Saalfeldener Institutes etwas zusätzliches einfallen lassen: einen 3-Stationen Betrieb, bei dem 70 Drittklässler unter dem Motto „NMS in Motion“ ihre sportlichen Talente und Fähigkeiten beweisen konnten.

Mittelpunkt war die Station „6er Canadier“ mit der Einweihung des selbst gebauten Bootes der Kreativwerkstatt der NMS. Unter der Aufsicht der Wasserrettung hatten die Kinder eine Boje zu umrunden. Alles lief erfolgreich und mit viel Spaß – das Boot hat nicht nur gehalten, sondern sich auch als Ritzensee-tauglich erwiesen. Bei der nächsten Station „Biathlon“ war Kondition und Treffsicherheit gefragt. Bei der dritten Station im Kolling-

wald ging es um Gruppendynamik, Zusammenarbeit und gemeinsames Vorgehen – nur dann war man erfolgreich.

Projektleiter Kurt Neumayr, der für diese Veranstaltung auch eigene T-Shirts mit den Kindern produzierte: „Es war ein interessanter, spannender und actionreicher Projektvormittag. Danke an Michi Korber und alle Lehrer, die an diesem Projekt mitgearbeitet und so erfolgreich zum Abschluss gebracht haben.“



Die Schüler der Kreativwerkstatt der Neuen Mittelschule Saalfelden Stadt bei der Arbeit: Aus selbst geschnittenen Haselnussstecken wurde der Rahmen für einen Canadier zusammengesetzt, der dann mit einer Kunststoffolie überzogen wurde.

BILDER: STEFL



Das Boot wurde im sportlichen Drei-Stationenbewerb eingeweiht, bei dem besonders Teamgeist gefragt war.

Montessori Kinderbetreuung für Saalfelden

Saalfelden bekommt seine erste Kinderbetreuungseinrichtung für Ein- bis Sechsjährige, die sich ganz und gar der Montessoripädagogik verschrieben hat: die Villa Sonnberg startet im Dezember 2016 mit 24 Betreuungsplätzen.

Saalfelden verzeichnet einen großen Mangel an Betreuungsplätzen für Kleinkinder. Der private Verein Villa Sonnberg Montessori Kinderbetreuung will dem entgegen wirken und geht ab Dezember 2016 mit einem hochkarätigen Betreuungsangebot für insgesamt 24 Kinder an den Start.

In einer alterserweiterten Gruppe sowie einer Krabbelgruppe betreuen hier vier ausgebildete Montessoripädagog(inn)en in der Zeit von 7 bis 14.30 Uhr Kinder zwischen ein und sechs Jahren.

Alles neu

Die neu renovierten Räumlichkeiten am Ehrenbergerweg laden Kinder auf 280 Quadratmetern Betreuungsfläche in unterschiedlichen Gruppenräumen, ausgestattet mit Montesorimaterial, zum Spielen, Musizieren oder Malen ein. Ob an zwei, drei oder fünf Tagen – die Jause und das Mittagessen werden in der eigenen Küche der Villa Sonnberg aus regionalen Zutaten zubereitet und im gemeinsamen Esszimmer verspeist.

Neue Energie tanken die Allerkleinsten im eigenen Schlafraum der Villa. Viel Fläche zum Toben bietet neben dem Bewegungsraum auch der 1.800 m² große Garten. Anmeldungen können bereits gemacht werden.

Nähere Informationen zur Einrichtung finden Sie unter www.villa-sonnberg.com

Montessoripädagogik in der Villa Sonnberg

Die Entwicklung in den ersten sechs Lebensjahren sind von entscheidender Bedeutung für die Entwicklung des weiteren Lebens. Deshalb schaffen wir in der Villa Sonnberg einen Ort, an dem Kinder ihre Persönlichkeit entfalten können – und damit mehr Selbstständigkeit erreichen und ihr Selbstwertgefühl reifen lassen.

Die Montessoripädagogik bereitet dafür einen guten Weg. Sie bringt mit ihrer einfühlsamen Betrachtung jedem Kind großen Respekt entgegen – vor seinen Fähigkeiten und Interessen, aber auch seiner individuellen Entwicklung und Besonderheit. Mit klaren Grenzen, die Sicherheit geben.

Einladung zum Infotag

am **23. Juli 2016 ab 15 Uhr** in der Villa Sonnberg, Ehrenbergerweg 6 in Saalfelden.

Wir stellen unser Konzept vor, führen durch die im Umbau befindlichen Räumlichkeiten, zeigen Ihnen den großen Garten und beantworten Ihre Fragen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

ANZEIGE



Sandra Wechselberger vom Verein Villa Sonnberg Montessori Kinderbetreuung mit ihrer Tochter.

BILD: LEBESMÜHLBACHER



Villa Sonnberg
Montessori Kinderbetreuung

Wir sind eine private Montessori-Kinderbetreuungseinrichtung für Kinder von 1 bis 6 Jahre. In einer alten Landvilla entsteht gerade unsere neue Kinderwelt auf 280 m² Betreuungsfläche sowie 1.800 m² Spielgarten, Theater, Kneippanlage und Bewegungsbereich. Wir suchen mit Ende 2016 Pädagog(inn)en mit abgeschlossener Montessoriausbildung und mehrjähriger Berufserfahrung, um den Kindern eine einzigartige Betreuung in Saalfelden und Umgebung zu bieten.

Pädagogische Leitung nach Montessori 40 h
Montessoripädagog(inn)en bis 40 h

Wir wünschen uns von dir:

- Erfahrung und Kompetenz in der Montessoripädagogik
- Ein offenes Herz für Kinder und ihre Bedürfnisse
- Freude an der Arbeit mit Reformpädagogik und an der Arbeit im Team
- Engagement, Kreativität und Toleranz im Übernehmen von Aufgaben
- Klares, strukturiertes und organisiertes Arbeiten mit den Kindern
- Pädagogische Kreativität, konstruktive, offene Zusammenarbeit (Feedback) mit Eltern
- Begeisterungsfähigkeit sowie die Fähigkeit, Freude am Lernen zu vermitteln
- Bereitschaft zur persönlichen Weiterentwicklung und Selbstreflexion

Wir bieten dir:

- Bis 40-Stunden-Beschäftigung (inklusive Vorbereitungszeit)
- Kooperatives und kommunikatives Arbeitsklima in unserem Team
- Offenheit, Struktur und ein professionelles Arbeiten seitens des Vereins
- Mitgestaltungsmöglichkeit bei der innovativen Entwicklung der Kindergruppe
- Arbeiten in schönen und harmonievollen Räumlichkeiten mit riesigem Außengelände
- Gezielte Fort- und Weiterbildung

Sende uns deine Bewerbung mit Foto an: sandra@villa-sonnberg.com
Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

Das Villa-Sonnberg-Team

Verein Villa Sonnberg MONTESSORI KINDERBETREUUNG
Ehrenbergerweg 6, 5760 Saalfelden
www.villa-sonnberg.com

Angabe lt. § 9 GIBG: Das Mindestjahresgehalt richtet sich nach dem Kollektivvertrag mit Bereitschaft zur Überzahlung, abhängig von der Ausbildung und Erfahrung.





Mit einem Laufdirndl beim Halbmarathon

Maria Marques aus Saalfelden ist leidenschaftliche Läuferin. Sie nimmt an verschiedensten Rennen teil – und ist dabei auch immer wieder für einen Spaß gut. So hat sie bereits den Medoc-Marathon in Frankreich – einen Mix aus Laufbewerb und Weinverkostung – im heimischen Dirndl bewältigt. Für die Teilnahme am „Wings Of Life“-Marathon – die Saalfeldenerin war auf der Halb-Marathonstrecke unterwegs – schlüpfte sie wieder in ein Dirndl. Das war in Zusammenarbeit mit dem Hofbräuhaus Traunstein extra für sie von Sonja Reichinger von der SoReich Schneiderei in Altheim geschneidert worden. Und natürlich war sie auch beim heimischen Ritzensee-Sonnwendlauf damit unterwegs.

BILD: PRIVAT

Leimgruber wieder bei der Informatik-Olympiade

SAALFELDEN/WÖRGL. Und wieder hat der Saalfeldener Florian Leimgruber gewonnen. An dem zum zehnten Mal am BRG Wörgl ausgetragenen Bundeswettbewerb der österreichischen Informatik-Olympiade nahmen 18 junge IT-Talente teil – um sich eines von vier Tickets zur 28. Internationalen Informatik-Olympiade zu holen. Sie findet im August in Kazan in Russland statt. Das einwöchige Trainingscamp endete mit zwei Wettbewerbstagen, an denen in jeweils fünfständigen Klausuren algorithmische Aufgaben bei genauer Ressourcenplanung zu lösen waren.

Den Bundessieg holte sich Florian Leimgruber, der die HTL Leonding in Oberösterreich besucht. Und der damit einmal mehr an der Olympiade teilnimmt.

Für jede Werbebotschaft: die neuen VideoWalls in Saalfelden

SAALFELDEN. Die Video Walls in Saalfelden wurden völlig neu aufgesetzt und technisch auf den neuesten Stand gebracht – freut sich Simone Nill vom Stadtmarketing Saalfelden: „Die Qualität ist top, das Feedback hervorragend.“ Die Fakten zu den Video-Walls an den Orts-

einfahrten zu Saalfelden, an der B311: bis zu 20.000 Fahrzeuge pro Tag passieren die Walls gegenüber Auto Machreich und ElektroStöckl – die Video-Werbetafeln sind schon aus großer Entfernung erkennbar (rund 15 m² groß. Format 16:9). Die Betriebszeiten sind von 6 bis 21.30 Uhr, wobei die Werbesujets im 10-Sekundentakt (oder zwei Sujets zu je fünf Sekunden) geschaltet werden. Nill: „Wir bieten für dieses hochflexible Werbemedium unterschiedliche Intensitäten an, wobei unter verschiedenen Paketen gewählt werden kann.“ Auch Private und Institutionen können hier schalten. Mitglieder der Werbegemeinschaft erhalten plus 20 % Werbezeit. Bei Interesse: Tel. 06582/76700, Stadtmarketing Saalfelden, E-Mail office@stadtmarketing-saalfelden.at



Grußbotschaft beim „Perfekten Tag“ – von Schwester zu Schwester.

BILD: STADTMARKETING



Nun auch kirchlich getraut

„Unser Glück ist perfekt!“, „Wir sind überglücklich!“ Diese kurzen Statements posteten Marlies und Benni Raich vor kurzem auf ihrer Facebook-Seite. Die ehemaligen Ski-Stars trauten sich kirchlich und lieferten auch noch den Bildbeweis dazu. Die standesamtliche Hochzeit des Skitraumpaares hatte bereits im April 2015 stattgefunden. Im vergangenen Oktober erblickte mit Josef das erste Kind der beiden Pitztaler – Marlies ist ja mittlerweile in Tirol zu Hause – das Licht der Welt.

BILD: PRIVAT

ANZEIGE

Der perfekte Tag für Anita: Flanieren, einkaufen, genießen

Anita Rohrmoser genoss ihren perfekten Tag: Gratis Styling, ein tolles Outfit, Lesestoff und ein kulinarisches Erlebnis plus ein Auto für ein Wochenende. Mehr dazu auf den nächsten drei Seiten.

SAALEFLDEN. Mehr als hundert Einsendungen hatte es gegeben, als das Stadtmarketing Saalfelden, die Werbegemeinschaft Saalfelden und die „Saalfeldener Nachrichten“ zum Gewinnspiel einluden: „Mein perfekter Tag“ war der Titel – ein Tag rund um Shopping und Styling im Zentrum von Saalfelden. Und das, ohne einen Euro zu brauchen!

Voraussetzung: Man musste einen Grund angeben, warum ausgerechnet er oder sie den Gewinn verdient hatte. Im Fall von Gewinnerin Anita Rohrmoser machte das ihre Schwester Sonja Cekan für sie – und schrieb folgendes: „Liebes Stadtmarketing-Team, ich habe den Bericht in den Saalfeldner Nachrichten gelesen und sofort gewusst, für wen genau dieser perfekte Tag ‚DER PERKEKTE TAG‘ werden soll – für meine Schwester ANITA!“

Kurze Vorgeschichte: Vor einiger Zeit bin ich am Tiefpunkt meines Lebens angelangt und wäre jetzt nicht da, wo ich heute bin, wenn ich nicht meine Schwester an meiner Seite gehabt hätte.

Meine Schwester Anita ist mir in der für mich schlimmsten Zeit meines Lebens über Wochen hinweg beigestanden und hat mir ge-



Anita Rohrmoser bei Opel Beck in Saalfelden: Manfred Rust übergab ihr einen brandneuen Suzuki Baleno für das Wochenende.

holfen, wieder ins Leben zurückzufinden.

Sie hat trotz Arbeit und eigener Familie alles getan und war rund um die Uhr für mich da, hat alle ihre eigenen Bedürfnisse zur Gänze für mich geopfert.

Nun ist es für mich an der Zeit DANKE zu sagen! Danke, dass sie immer ein offenes Ohr für mich hat! Danke, dass sie mir immer neuen Mut gibt! Danke, dass sie mit mir durch dick und dünn geht! Danke, dass sie mit mir lachen kann! Danke, dass sie mit mir weinen kann! Danke, dass sie immer für mich da ist! Ein DAN-

KE an die beste Schwester der Welt!

Sie hat es über alle Maßen verdient für einen Tag verwöhnt zu werden! Ein Tag, an dem meine Schwester von all meinen Sorgen abschalten kann und mal nur sie selber sein darf!

Ich wäre euch sehr dankbar, wenn ihr mich dabei unterstützen könnt, meiner Schwester einen zumindest kleinen Dank für all ihre Hilfe zu geben!“

Womit Sonja das Team von Stadtmarketing und „Saalfeldener Nachrichten“ überzeugte, den „Perfekten Tag“ für ihre



Kurze Einschulung für die begeisterte Autofahrerin Anita.

Schwester an Land zog – und sie dabei begleitete.

Der Startschuss dazu fiel bei Opel Beck in Saalfelden, wo Anita zusammen mit ihrer Schwester einen nagelneuen Suzuki Baleno abholen konnte – für ein Wochenende, mit Top-Ausstattung und 150 Kilometer freie Fahrt.

Danach gab's noch eine Überraschung per Grußbotschaft über die Video-Wall an der B311 – an die „beste Schwester der Welt“. Um schließlich beim „Schatzi-Frühstück“ mit allem Drum und Dran im Stadtcafé einmal auf den Tag anzustoßen.



Ein gemütlicher Start in den perfekten Tag: Mit einem „Schatzi-Frühstück“ im Stadtcafé Saalfelden.



Prosit auf den perfekten Tag! Anita Rohrmoser (l.) mit ihrer Schwester Sonja Cekan, die den Tag für sie gewonnen hatte.

Frischer Style und neuer Look

Ein Verwöhnbesuch bei den Stylespezialisten von „Haarscharf“, ein neuer, trendiger Look von LOOP Fashion plus Mantel von Lederer Moden und schließlich noch eine tolle Tasche bei Lirk.

SAALFELDEN. Irgendwie schmeckte der Prosecco zum „Schatzi-Frühstück“ im Stadtcafé besonders gut – beschwingt ging's für Anita mit ihrer Schwester Sonja und Stadtmarketing-Chefin Simone Nill per pedes zu Daniela Pühringer und ihrer LOOP Fashion Base in der Stadtgalerie. Auf der Suche nach dem richtigen Outfit krepelten Daniela und ihre Kollegin Simone die gesamte Boutique um, um einen Look für Anita zu finden, der zu ihr passt, aber doch anders als ihr bisheriger Style sein sollte.

Da wurden die verschiedensten Kleider hervorgeholt – schließlich sollte es in Richtung Kleid gehen – Farben vorgeschlagen, Möglichkeiten verworfen, diskutiert, etc. Schließlich ist das Vorhaben gelungen – wie sich alle bei einem Glas Prosecco freuen: „Geworden ist es ein Häkeltop von Rich & Royal, ein Shirt von Blaumax und ein Rock von

Cristina Gavioli“, erklärte Modeexpertin Pühringer. Und Anita strahlte über das ganze Gesicht. Erst recht, als die LOOP Crew noch eine Kette als modische Ergänzung und Überraschung dazu reichte: „Ich habe mir oft genug sehr schwer getan, das passende zu finden, aber hier war es echt ein Spaß shoppen zu gehen.“

Genauso wie bei Lederer Moden, wo es um eine dazupassende Jacke ging. Chef Bernd Lederer übergab die Gewinnerin in die kundigen Hände von Verkäuferin Doris Grill, die von der Lederjacke bis zur Jeansjacke alles aus dem Lederer-Angebot zauberte, was stylisch und passend sein könnte. Da ging es einmal rund durch das Modehaus, von klassisch traditionell bis jugendlich.

Bis das Blickfeld erweitert wurde: Geworden ist es schließlich ein schwarzer, fast bodenlanger Mantel von der jungen Trendmarke Chill, der sich perfekt mit

dem LOOP-Look ergänzt. Und auch hier gab's noch etwas Schmuck: Diesmal für das Handgelenk, ein trendiges Lederarmband im Glitzerlook, mit Strasssteinen, so quasi als kleiner „Drüberstreuer“.

Dann Ortswechsel und ein gemütlicher Spaziergang zu den Spezialisten von „Haarscharf“: Chefin Renate und Friseurin Dani begrüßten die „Kandidatin“ – und machten sich gleich ans Werk. Dani zog alle Register ihres Könnens, sorgte mit einer neuen Tönung von „Blondme“ im Farbton „Ice“ für eine neue Haarfarbe am Blondhimmel und verpasste Anita einen neuen, stufigen Haarschnitt.

Dann wurden die Lockenwickler angebracht, um die richtigen Locken zu erhalten – und dementsprechend gefönt. Schließlich ergänzte Dani ihr Werk noch mit einem leichten Tages-Make-Up mit Produkten von Alcina. Per-

fekt – Anita: „Das mit dem Tages-Make-Up muss ich unbedingt lernen, ein Wahnsinn, was man da alles machen kann.“

Danach ging es im Eilzugtempo durch den einsetzenden Nieselregen zu Lirk Schuhe am Rathausplatz (Vorsicht, die neue Frisur!): Denn hier gibt's nicht nur eine große Zahl an Topmarken in Sachen schöne wie funktionale Schuhe, sondern auch eine große Auswahl an trendigen Taschen.

Anita griff nach einem kleinen Streifzug durch das Angebot – unterstützt von Eva und Rudi Hinterberger – zielsicher nach einer Ugari-Tasche in olivgrün und Flechtoptik (Unione Giovani Assicuratori e Riassicuratori Italiana – eine edle Spitzenmarke aus Italien).

Ein teures Stück, aber zur Freude von Anita war das kein Problem: „Wenn es dir eine Freude macht, freut es uns auch“, meinte Eva Hinterberger.



Ein tolles Styling für Anita im Salon Haarscharf in Saalfelden – Friseurin Dani zog alle Register ihres Könnens.

BILDER:JOLI



Auto Beck
www.auto-beck.at

Lederer
MODE & TEXTIL WELTEN SAALFELDEN



Ein tolles Outfit von der LOOP Fashion Base in Saalfelden – Chefin Daniela und Simone zogen alle Register, um das Richtige für Anita zu finden. BILDER: JOLI



Bei Lirk Schuhe gibt's auch super schöne Taschen: Welche wird's?



Eine Ledertasche von Ugari in Flechtoptik!



Verkäuferin Doris und Anita bei Mode & Textil Lederer – stöbern im umfangreichen Angebot...



... und probieren – der Mantel passt am besten.



Zum Abschied noch eine Umarmung – und ein Lächeln.





Ein Dankesbussi für Alice Wirthmiller von der Bücherei Wirthmiller – gleich fünf Bücher konnte Anita mitnehmen.



Genau das Richtige für die Leseratte Anita: Fünf Mal Krimi vom Feinsten von Rita Falk – da war Strahlen angesagt.

BILDER: JOLI



Berta Stanonik und Anita im Schuhhaus Stanonik bei der Schuhwahl – die Stiefeletten von NoBrand sind es geworden.



Anita beim Schuhe shoppen – einmal quer durch das Angebot.



Bein zeigen! Die neue Stiefelette sitzt perfekt – und sieht toll aus.

Lesestoff, Schuhwerk und ein feines Abendessen

SAALFELDEN. Wenn es um das richtige Buch geht, gibt es in Saalfelden nur eine Adresse: die Buchhandlung Wirthmiller in der Fußgängerzone. Anita Rohmoser ist dort Dauergast: „Nicht lesen zu können wäre für mich unvorstellbar.“ Dementsprechend wohl fühlte sich Anita, die von Alice Wirthmiller dann auch gleich ein tolles Geschenk bekam: Der „Leberkäsjunkie“ von Rita Falk – Krimierlebnis pur – ist eines der Lieblingsbücher von Anita. Sie wollte ein weiteres – bekam dann aber gleich die ganze Serie. Fünf Bücher: Damit dürfte sich die Frage nach dem Lesestoff in nächster Zeit geklärt haben.

Genauso wie die nach dem neuesten Schuhwerk: Im Schuhhaus Stanonik machte sich Chef Berta Stanonik mit Anita auf die Suche – quer durch die verschiedensten Varianten, bis man schließlich bei den Stiefeletten hängen blieb: Genau das Richtige für das neue Outfit, aber auch toll zu Jeans, mit etwas Absatz, aber nicht zuviel, um darin sicher gehen und stehen zu können. „No-Brand“ heißt die Marke aus Spanien, der Look ist aktuell total angesagt – wie Berta Stanonik erklärte: „Schwarz in Schlangenoptik und mit einem tollen Passgefühl!“ Da konnte Anita auch gleich einmal Bein zeigen!

Und schließlich zum Abschluss des Tages wieder in das Stadtcafé, wo der Tag auch begonnen hatte: Zuerst noch zum Chillen auf die überdachte Terrasse – auf einen Hugo bzw. Prosecco und etwas Kaffee, bevor Stadtcafé-Chef Sridi Kitanovic zum Abendessen lud: Grillmix mit allem Drum und Dran, drei verschiedene Sorten Fleisch, knusprige Wedges, verschiedene Dips und ordentlich große Salate, dazu einen Chardonnay vom Weingut Wenzel und zur Nachspeise frische Brandteigkräpfen sowie jede Menge gute Laune! joli



Stadtcafé-Chef Srdjan Kitanovic mit Anita und Sonja beim Abendessen.

BILDER: JOLI

„Guat g'hoitn“: Eine neue CD zum „15er“

Die Feiertagsmusi Saalfelden feierte mit einem tollen Abend rund um echte Volksmusik Geburtstag und ihren neuen Tonträger.

SAALFELDEN. „Voll bis auf den letzten Platz“: Wenn die Saalfeldener Feiertagsmusi zum musikalischen Abend lädt, geht es meistens rund. Diesmal aber besonders: der 15. Geburtstag wurde im Saal des Schörhofes in Saalfelden gefeiert – und gleichzeitig die neue CD „Guat g'hoitn“ vorgestellt. Der allgemeine Tenor – bei Gästen wie den Musikern: „Ein lustiger Abend, voller Musik und jeder Menge Spaß.“

Den hatte die Feiertagsmusi auch von Anfang an: „Den Grundstein zur Feiertagsmusi haben wir sicher mit einigen „Gaudispielereien“ im Jahre 2001 in den verschiedensten Besetzungen gelegt.“ Schließlich wurde ei-

ne Gruppe draus: Jacqueline Herzog, Andi Hacksteiner, Wolfgang Schwabl, Christoph Blatzer, Stefan Herzog und Hannes Kupfner hoben die „Pinzgauer Feiertagsmusi“ aus der Taufe. Und nach zahlreichen Auftritten bei Hochzeiten, Volksmusikabenden und feierlichen Anlässen sowie einem Besetzungswechsel 2014 – Harfenistin Jacqueline hörte auf, Katharina Kupfner begann – galt es heuer das 15-Jahr-Jubiläum zu feiern.

Die soeben erschienene CD mit den Eigenkompositionen der Feiertagsmusi ist bei der Band zu haben – einfach auf die Homepage WWW.FEIERTAGSMUSI.AT gehen und bestellen.



Bürgermeister Erich Rohrmoser – sichtlich bester Laune – präsentiert die neue CD der Feiertagsmusi.

BILDER: PRIVAT



Die Lieder vom neuen Tonträger wurden auch gleich live vorgestellt.

KURZ AKTUELL

Chorkonzert „Danke für die Lieder“

SAALFELDEN. Der Kinder- und Jugendchor „Lautstark“ aus Saalfelden, der kürzlich noch mit einem viel umjubelten Festkonzert seinen „30er“ gefeiert hat, lädt schon zum nächsten Hörgenuss.

Am Sonntag, dem 3. Juli, wird der Chor unter der Leitung von Petra Fürstauer zusammen mit dem befreundeten Mozart Knabenchor aus Wien unter der Leitung von Peter Lang ein Konzert in der Stadtpfarrkirche Saalfelden geben. Der Abend trägt den Titel „Danke für die Lieder“.

Der Konzertabend beginnt um 19 Uhr, der Chor freut sich über freiwillige Spenden als Eintritt.

Songs von zeitloser Qualität

Christoph Schellhorn spielte mitreißendes Konzert im Hofer Gitarrendom.



Der Kufsteiner Topgitarist Christoph Schellhorn stellte im Gitarrendom im Musikhaus Hofer in Saalfelden seine neue CD vor.

BILD: PRIVAT

SAALFELDEN. Ein toller Abend für alle Musikfreunde im Gitarrendom im Musikhaus Hofer: Der Tiroler Singer & Songwriter Christoph Schellhorn stellte seine neue CD „Oi wos i hob“ vor und begeistert das Publikum von der ersten Sekunde an. Komplexe Gitarrenarrangements gepaart mit außergewöhnlicher Singstimme: Schellhorns Songs besitzen mitreißenden Roadmovie-Charakter, sind von zeitloser Qualität und einer Vertrautheit, die kaum erklärbar ist. Der ehemalige Peter-Ratzenbeck-Schüler nutzt Open Tunings für schöne Klangfarben und setzt kleine, schöne Verzierungen. Und als sicherer Vocalist hebt er seine Songs auf ein hohes Level.



„Black Sun“ – in bester (Spiel-)Laune.



„Human Feel“ werden nach Saalfelden kommen.

BILDER: SALE/FREELANDER/

Jazz am Puls der Zeit

Das 37. Jazzfestival Saalfelden geht vom 25. bis 29. August über die Bühne – namhafte Größen der internationalen Jazzszene treffen auf Newcomer mit Format.

SAALFELDEN. Das Internationale Jazzfestival Saalfelden ist ein Fixpunkt im Festivalkalender. Seit 1979 wird am Steinernen Meer Topjazz veranstaltet und dabei immer darauf geachtet, nicht im Mainstream zu versinken. Das Intendantenpaar Michaela Mayer und Mario Steidl verbindet hier den experimentellen Jazz am Puls der Zeit mit Ausflügen in die Tradition dieser großen Musik – aber ohne die Asche anzubeten. Das wird auch bei der 37. Auflage vom 25. bis zum 29. August nicht anders sein, bei der namhafte Größen der internationalen Jazzszene auf Newcomer treffen.

Der Kompositionsauftrag für das Eröffnungskonzert wurde an die Gruppe Shake Stew des Bassisten Lukas Kranzelbinder vergeben. Mit Krokofant hat sich ein junges Trio der norwegischen Szene angesagt, und Edi Nulz aus Österreich sorgt ebenfalls im Trioformat für wilde, punkige Klänge. Im Quartett der amerikanischen Cellistin Tomeika Reed ist unter anderen Mary Halvor-

son an der Gitarre zu hören, und das Sextett des US-Klarinettenisten Marty Ehrlich reist mit Jack Walrath und Ray Anderson an.

Zu einer überraschenden Kollaboration kommt es beim Konzert des französischen Sopran-saxofonisten Emile Parisien mit seinem Quintett, zu dem Joachim

Kühn und Manu Codjia gehören: In Saalfelden gesellt sich Michel Portal dazu, der auf der Klarinette und ebenfalls auf dem Sopran-sax spielt. Auch aus Frankreich kommt Supersonic, die Band des Saxofonisten Thomas de Pourquery, mit einem Sun-Ra-Programm. Gemeinsame Sache ma-

chen Andreas Schaerer, Lucas Niggli, Luciano Biondini und Kalle Kalima.

Aus den USA kommen außerdem das Trio Harriet Tubman (das sind Brandon Ross, Melvin Gibbs und JT Lewis) mit Stargast Cassandra Wilson, das Quartett Human Feel mit Chris Speed und Kurt Rosenwinkel sowie das Quartett des Trompeters Daniel Rosenboom. In Quintettbesetzung präsentiert die portugiesische Trompeterin Susana Santos Silva „Life and Other Transient Storms“, während der norwegische Hardanger-Fiddler Erlend Apseneth im Trio spielt. Mit Tim Berne und Marc Ducret hat sich außerdem ein äußerst markantes Duo angekündigt, wogegen Bassklarinettist Michael Riessler ein Solokonzert geben wird.

Auch Karten für das Festival, das auch noch bei den Shortcuts im Nexus, auf der Citystage und den umliegenden Almen Topkonzerte bietet, gibt es bereits: Beim Tourismusverband Saalfelden, unter Tel. o 65 82/70 660.



SALE-Geschäftsführer Marco Pointner und Festival-Intendant Mario Steidl (v. l.) bei der Programmpräsentation.

BILD: WILDBILD

Tastenimpressionen: „Music was my first love“

Salzburger Akkordeonverein Saalfelden feierte mit einem Festkonzert seinen 40. Geburtstag.

SAALFELDEN. Seit nunmehr 40 Jahren unterhält der Salzburger Akkordeonverein Saalfelden (S.A.S.) sein Publikum – und heimst jede Menge Preise ein. Der runde Geburtstag wurde mit einem Jubiläumskonzert in der Aula der HTL Saalfelden gefeiert. Unter dem Titel „Tastenimpres-

sionen“ spielten die „Balgspatzen“, das B-Orchester sowie das A-Orchester des S.A.S. und sorgten für einen gelungenen unterhaltsamen Abend. Einen weiteren musikalischen Höhepunkt bot das „Kuddelmuddel Orchester“ des Musikums Saalfelden. Als Stargast sorgte der bayrische

Musikkabarettist Wolfgang „Der Fälscher“ Berger mit Liedern und Geschichten im bayrischen Dialekt für viele Lacher. Zum Finale des Konzertes spielte das A-Orchester noch einige Klassiker, die weltweit für Begeisterung gesorgt hatten – vom Kaiserwalzer von Strauss bis zu „Music“ von

John Miles. Im Zuge des Konzertes wurden durch Bürgermeister Erich Rohmoser und S.A.S.-Obfrau Obfrau Doris Frank Lukas Bliem, Hutan Derai, Alexander Fixl und Valentin Hasholzner sowie Hildegard Frank und Christoph Holeczy für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt.



Kabarettist Wolfgang Berger sorgte für viele Lacher.



Die Balgspatzen (im Bild) spielten genauso souverän wie das A- und das B-Orchester.

BILDER: PRIVAT



Susi und Sarah glänzten als Solisten.



DAS ORIGINAL. SEIT 75 JAHREN.

UND DAS ABENTEUER HAT GERADE ERST BEGONNEN.





DIE JEEP 75TH ANNIVERSARY SONDERMODELLE SCHON AB € 175,- MTL.*
inklusive 4 Jahre Schutz durch Jeep CARE
+ 4 Jahre Wartungspaket EasyCare



Gesamtverbrauch: 4,4 – 13,5 l/100 km CO₂-Emissionen: 115 – 315 g/km.
Symbolfoto. Aktionsmodelle inkludieren Händlerbeteiligung. Angebot freibleibend, gültig bei teilnehmenden Händlerpartnern bis zum 30.06.2016. *Jeep, Renegade 75th Anniversary 2.0 MultiJet 8 AWD 140 MT. Barzahlungspreis € 30.750,-, Rate mtl. € 175,-, Anzahlung € 9.225,-, Restwert € 17.350,-, Gesamtkreditbetrag € 31.020,-, Gebühren inkl. staatl. Vertragsgebühr € 673,-, Sollzinssatz fix 4,56%, eff. Jahreszins 5,78%, FCA Ratenschutz Ablösen (optional) € 270,-, Gesamtbetrag € 35.314,-, Laufzeit 48 Monate, Fahrleistung pro Jahr 15.000 km, inklusive 4 Jahre Jeep CARE Wertpaket (2 Jahre Neuwagengarantie + 2 Jahre Jeep CARE Wertpaket bis max. 120.000 km gemäß den Jeep CARE Vertragsbedingungen) und 4 Jahre EasyCare Wartungspaket (Wartungsintervalle inkludiert laut Herstellervorgaben gemäß den EasyCare Vertragsbedingungen mit 4 Jahren Laufzeit oder 60.000 km). Angebot der FCA Leasing GmbH. Voraussetzung: Bankübliche Bonitätskriterien, Wohnsitz/Beschäftigung in Österreich, Stand 05/2016. Jeep, ist eine eingetragene Marke der FCA US LLC.

AUTOHAUS HOTTER GMBH

Zeller Bundesstraße 50, 5760 Saalfelden
Tel.: 0 65 82/725 82, www.autohaus-hotter.at

Veranstaltungen SAALFELDEN & LEOGANG

Ritzensee Sa 18.06.16 ab 18:00 Uhr	Sonnwendfest am Ritzensee mit Konzert der Eisenbahner Stadtkapelle	Nexus:Café Sa 25.06.16 20:00 Uhr	Saalfelden:verein(t) Stadt- & Kulturfest, Blues Juice	Congress/Leogang 01.07. - 03.07.16	Anden Alpen Himalaya Fr: Eröffnung im Congress Sa/So: Programm in Leogang	Saalfelden Di 09.08.16 19:30 Uhr	Konzerte der Bürgermusik Saalfelden, Folgetermine 16. / 23. / 30.08.16
Leogang Sa 18.06.16 ab 17:00 Uhr	2. Sonnwendsinga , Chöre musizieren am Dorfplatz	Saalfelden Sa 25.06.16 10:00 - 14:00 Uhr	Panini Fussball-Sticker Tauschbörse bei DO!lab	Saalfelden 02.07. - 03.07.16	Pinzgauer Meisterschaft Cup Turnier Dressur und Springen, Lusgründe	Nexus:Kino Do 11.08.16 20:00 Uhr	Ma Ma - Der Ursprung der Liebe Die Schönheit des Lebens
Leogang Sa 18.06.16 18:00 Uhr	Fest am Berg - Berge in Flammen , Bergfahrt ab 17:00, Talfahrt bis 24:00	Saalfelden 25.06. - 26.06.16	Stoabergmarsch24 24h Wanderung zwischen Tirol und Salzburg	Saalfelden 07.07. / 04.08.16 bis 22:00 Uhr	Nighthopping , jeden 1. Donnerstag im Juli, August und September	Schloss Ritzensee Fr 12.08.16 19:30 Uhr	Das kleine Konzert mit Quintetto Appassionato aus Salzburg
Nexus:Kids Do 23.06.16 17:00 Uhr	Angry Birds Der Film zum Spieleklassiker	Saalfelden So 26.06.16 09:00 Uhr	3. Wiechenthalerhüttenlauf Berglauf für alle, vom Profi bis zum Hobbyläufer	Saalfelden Di 12.07.16 19:30 Uhr	Konzerte der Eisenbahner Stadtkapelle, Folgetermine 19. / 26.07. & 02.08.16	WOCHENMARKT SAALFELDEN GENUSS IM ZENTRUM	
Nexus:Kino Do 23.06.16 20:00 Uhr	Bauernopfer - Spiel der Könige , Amerika verfällt dem Schachfieber	Congress So 26.06.16 10:00 - 17:00 Uhr	Regionalitätstmesse Regionale Produkte vor den Vorhang	Biberg Sa 16.07.16 15:30 Uhr	Biberg Auffradler und Berglauf	Rathausplatz jeden Fr 08:00 - 12:30 Uhr	Wochenmarkt Saalfelden mit regionalen Produkten von regionalen Produzenten
Saalfelden 23.06. - 24.06.16	50 Jahre HSV-Saalfelden Programm und Info unter www.hsv-saalfelden.at	Congress So 26.06.16 14:00 Uhr	Sonnenrot - vom Spinner zum Winner mit Johannes Gutmann (Günder Sonnenrot)	Nexus:Café Fr 29.07.16 20:00 Uhr	TMG Individueller alternativer Rock Sound	Asitz Leogang jeden 2. Do ab 19:30	Tonspuren am Asitz 30.06.16 & 14. / 28.07.16 & 11. / 18.08.16
		Saalfelden So 26.06.16 15:00 Uhr	Singen vereint großes Chorntreffen in der HTL Aulaf	Nexus:Café Sa 30.07.16 20:00 Uhr	Die Typhoid Marys 2-Stimmige Klänge	Saalfelden jeden Do ab 19:00 Uhr	Donnertagsfest im Stadtkern , bis 08.09.16 (ausgenommen 23.06.16)
Saalfelden 24.06. - 26.06.16	Saalfelden:verein(t) - Stadt- & Kulturfest , Info unter www.stadtmarketing-saalfelden.at	Interspar 26.06. / 24.07.16	Lucy's Flohmarkt auf dem Interspar Parkdeck	Nexus:Kino Fr 05.08.16 20:00 Uhr	The Conjuring 2 - Enfield Poltergeist Herren-Kinoabend	Leogang jeden Fr 20:00 Uhr	Platzkonzert der Leoganger Musikkapelle von 08.07.16 bis 09.09.16
Leogang 24.06. - 25.06.16	Feuerwehrfest - 125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Leogang	Nexus:Kino Do 30.06.16 20:00 Uhr	Remember Vergiss nicht, dich zu erinnern	Leogang So 07.08.16 11:00 - 15:00 Uhr	Kinderfest an der Asitz Mittelstation	Saalfelden jeden Fr ab 13:00 Uhr	@LM: Kultur - Kunst trifft Alm 2016 , Juli bis September auf den umliegenden Almen

Mehr Informationen zu diesen & weiteren Veranstaltungen unter www.saalfelden-leogang.com - Veranstaltungskalender

IHRE ANZEIGE AN

Saalfeldener Nachrichten
E-Mail: thomas.blaickner@svh.at

„Für Salzburg bewahrt“

Neue Sonderschau im Gotik und Bergbaumuseum in Hütten in Leogang.

SALZBURGER WOCHE SONDERPRODUKT

IMPRESSUM

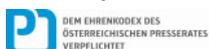
SAALFELDNER NACHRICHTEN

Medieninhaber:
Salzburger Verlagshaus GmbH
Herausgeber: Dr. Maximilian Dasch
Geschäftsführer:
Mag. (FH) Maximilian Dasch, Erich Scharf
Mitglied der Geschäftsführung:
Prok. Klaus Buttinger, LL.M. oec.
Chefredakteur:
Mag. Mag. (FH) Hermann Fröschl
Anzeigenleitung: Enrico Weishuber
5021 Salzburg, Karolingerstraße 40
Tel. +43 662/82 02 20, E-Mail: sw@svh.at

Saalfeldner Nachrichten

Red.: Jochen Linder, Erwin Simonitsch
Anzeigen, Verkauf: Thomas Blaickner
5700 Zell am See, Hafnergasse 3B
Tel. +43 6542/73756, Fax: +43 6542/73756-960
E-Mail: pi@svh.at
Internet: www.svh.at
Anzeigentarif Nr. 1 vom 1. 5. 2016
Druck: Druckzentrum Salzburg
5021 Salzburg, Karolingerstraße 38

Für diese Ausgabe „Saalfeldner Nachrichten“ werden Druckkostenbeiträge geleistet. Es handelt sich somit, gem. § 26 MG, um „entgeltliche Einschaltungen“.



LEOGANG. Mehr als 200 Gäste waren zur Eröffnung der Sonderschau „Für Salzburg bewahrt“ im Bergbau- und Gotikmuseum in Hütten in Leogang gekommen. Kustos Hermann Mayerhofer ist

einmal mehr gelungen, eine außergewöhnliche Schau auf die Beine zu stellen: Diese Sonderschau zur Landesausstellung Salzburg 2016 zeigt die Vertiefung des Kunst- und Kulturbewusstseins der Salzburger Bevölkerung zu Beginn des 19. Jahrhunderts gegenüber seinen eigenen Erzeugnissen. Dazu zeigt das Museum eine maßstabsgetreue Malerwerkstätte des Mittelalters unter dem Motto „Was ist eine Fassung?“ – in Kooperation mit dem berühmten Restaurator Hans Westhoff (ehem. Württembergisches Landesmuseum Stuttgart). Mit diesem lebensgroßen Modell wird veranschaulicht, wie eine Fassung entsteht, die gleichermaßen für die Bemalung von Tafelbildern und Skulpturen verwendet wurde. Zu dieser Ausstellung entsteht ein Katalog.

Im Obergeschoß des Museums ist eine Gemäldeschau mit Werken von Michael Hofer – zu seinem 100. Todestag – zu sehen; entstanden in Zusammenarbeit mit dem Kitzbühler Stadtmuseum. Zu sehen ist die Schau bis 30. Oktober, jeden Tag (außer Montag) von 10 bis 17 Uhr.



Bei der Eröffnung der Sonderausstellung: Kustos Hermann Mayerhofer mit Kulturlandesrat Heinrich Schellhorn (v.r.).

BILD: PRIVAT

SPORT AKTUELL**Conny Moser mit neuem Streckenrekord**

SAALFELDEN. Ein tolles Laufest: Beim 21. Internationalen Ritzensee-Sonnwendlauf boten sowohl die Herren als die Damen außergewöhnlich starke Leistungen. Conny Moser (LC Saalfelden) pulverisierte den Streckenrekord der Damen in einer famosen Zeit von 23:33,60 und wurde damit natürlich Stadtmeisterin. Manuel Innerhofer (LC Oberpinzgau) und Peter Herzog (3-Team Saalfelden) schenken sich nichts, liefen gemeinsam über die Ziellinie und zum Stadtmeistertitel. Weitere Stadtmeister sind Dominique Menzel (Jugend w.), Tobias Salzmann (Jugend m.), Anna Perkmann (Schüler w.) und Lukas Haslinger (Schüler m.). Als schnellste Staffell wurde Plusport Saalfelden mit Günther und Christopher Schernthanner sowie Lukas Epp geehrt.

**Pinzgau Devils gewannen zur Premiere in Saalfelden mit 12:0**

Erstmals spielten die Pinzgau Devils ein Heimspiel in Saalfelden – und lieferten sich vergangenen Samstag einen offenen Schlagabtausch mit den Gmunden Rams. Und obwohl einige Stammspieler fehlten, konnten die Devils ihre Gegner diesmal unter Kontrolle halten. Und so sahen die 250 Fans einen tollen 12:0-Erfolg der Devils – beste Werbung für den American Football.

BILD: PRIVAT

ÖSV-Speedasse beim Probe-Downhilltraining

LEOGANG. Wenn sich die ÖSV-Speed-Stars Hannes Reichelt, Max Franz, Romed Baumann, Klaus Kröll, Georg Streitberger und Frederic Berthold auf Räder setzen, dann geht es die Leoganger Weltcupstrecke „Speedster“ hinunter; Prädikat: brutal, auch

für einen „wilden Hund“, wie Georg Streitberger: „Respekt, im Winter ist es fast ein bisschen einfacher, da sind nicht so viele Bäume und Wurzeln auf der Strecke.“ Und runter den Berg – die Ski-Asse gaben auch im Sommer Vollgas im Bikepark.



Die ÖSV-Speedasse genossen den Tag im Bikepark Leogang (v.l.): Klaus Kröll, Hannes Reichelt, Georg Streitberger, Romed Baumann, Max Franz und Frederic Berthold.

BILD: SALE

DIE SEER hautnah im exklusiven STAD Konzert

Konzert am 18. Dezember im Congress in Saalfelden.

STAD, das steht einerseits für die Art der Darbietung, ein akustischer Leckerbissen, wo die musikalische und gesangliche Qualität der acht Musiker, ohne großen technischen Aufwand, im Vordergrund steht und andererseits für die Besonderheit in der Programmzusammenstellung. Acht Individualisten, zum En-

semble zusammengeschweißt. Künstler, die auf der Bühne ihr Bestes geben, die den direkten Draht zum Publikum suchen und finden. Es erwartet Sie eine zwei-stündige, musikalische Reise zu den großen SEER Balladen als Einstimmung auf die bevorstehende „Stade Zeit“.



Die Seer gastieren am 18. Dezember im Congress in Saalfelden.

BILD: KERSTIN JOENSSON

Kartenvorverkauf

Congress Saalfelden
☎ 06582 / 76 700-16,
Raiffeisenbank Saalfelden,
in allen Raiffeisenbanken in
Stadt und Land Salzburg,
Ö-Ticket Hotline
☎ 01 / 96 0 96 sowie direkt
bei SCHRÖDER KONZERTE
☎ 0732 / 22 15 23.

ANZEIGE



Die Ungarn beim Training in Leogang: Die Nationalmannschaft hatte sich im Forsthofgut einquartiert, um sich vor der Europameisterschaft in Frankreich noch einmal konzentriert auf das Turnier vorzubereiten.



Pinzgauer Köstlichkeiten sollen Kraft geben (v. l.): Christoph Schmuck (Inhaber Naturhotel Forsthofgut), Marco Pointner (Geschäftsführer Saalfelden Leogang Touristik), Teamchef Bernd Storck und Bgm. Sepp Griesner.

BILDER: SALE

Ungarn trainierten in Leogang

Bevor es zur Europameisterschaft ging, kam das ungarische Nationalteam zum „letzten Feinschliff“ nach Leogang. Das Team stieg im Forsthofgut ab – und war von den Bedingungen begeistert.

SAALFELDEN. Zehn Tage lang hatte sich Ungarns National-Elf im Leoganger Naturhotel Forsthofgut einquartiert und fand beste Bedingungen vor, erklärt Ungarns Teamchef Bernd Storck: „Wir konnten uns optimal vorbereiten und haben uns hier sehr wohl gefühlt.“ Ungarns defensiver Mittelfeldspieler Adam Pinter lobte den lokalen Fußballclub

des SC Leogang für die Organisation am Platz: „Alles ist sehr schön hier. Die Trainingsplätze sind in einem super Zustand und bestens präpariert. Umgebung und Hotel beeindruckt uns, das gesamte Team ist sehr glücklich diese Erfahrung gemacht zu haben.“ Der Medienandrang war groß und auch viele ungarische Fans waren gekommen – Bgm.

Sepp Griesner: „Auch, wenn sich die Mannschaft größtenteils aufgrund der wichtigen Vorbereitung zurückgezogen hat, es waren viele ungarische Fans im Ort unterwegs und haben auch hier wieder für viele Nächtigungen gesorgt.“ Saalfelden Leogang habe sich mittlerweile über die Grenzen hinaus einen Namen als Destination für Fußball-Trai-

ningscamps gemacht, erklärte Marco Pointner, Geschäftsführer der Tourismusregion Saalfelden Leogang: „Die Grundvoraussetzung ist, dass man neben einer perfekten Infrastruktur auch eine tolle Hotellerie anbietet.“ In diesem Sommer werden noch Red Bull Salzburg, Arminia Bielefeld und Basaksehirspor ihre Zelte in der Region aufschlagen.

SPORT AKTUELL

Public Viewing am Rathausplatz

SAALFELDEN. Für alle Fußballfans ist jetzt die beste Zeit des Jahres angebrochen: Die Europameisterschaft läuft – und Österreich ist mit von der Partie. Wer mit seinen Freunden das Ganze auf einer Großleinwand sehen will, ist bestens beraten, beim Public Viewing am Saalfeldener Rathausplatz vorbeizuschauen.

Tägliche alle Spiele live, tolles Essen, kalte Drinks, top Events und Megastimmung: Erwin Kaindl und das Team vom Vitalhotel Saliterhof in Saalfelden haben das Ganze auf die Beine gestellt – und sind bis 10. Juli für alle Fußballfans da.

Laura Feiersinger in Feierlaune

Die Kickerin aus Saalfelden wurde mit dem FC Bayern deutsche Meisterin.



Laura Feiersinger bei der Meistersfeier mit dem Meisterteller...



...und zusammen mit FC-Bayern-Star David Alaba. BILDER: PRIVAT

SAALFELDEN. Was für ein Erfolg: Laura Feiersinger, Tochter von Ex-Fußballstar Wolfgang Feiersinger, ist weiter in den Fußstapfen ihres Vaters unterwegs: Mit der Damenmannschaft des FC Bayern konnte die Saalfeldenerin nach 2015 ein weiteres Mal den Meistertitel in der deutschen Frauen-Bundesliga feiern. Natürlich ein tolles Gefühl, am Balkon in München zusammen mit der Herrenmannschaft von den Fans gefeiert zu werden. Wobei sie auch mit der österreichischen Frauen-Nationalmannschaft so gut wie für die EM qualifiziert ist. Aktuell ist Feiersinger vom FC Bayern zum SV Sand gewechselt.



Informieren Sie sich ab 18. Juni bei der Präsentation im Autohaus Bründlinger in Maishofen über die neue Alfa Romeo Giulia.

BILD:ALFA ROMEO

Die neue Alfa Romeo Giulia

Das warten hat sich gelohnt! Die neue Alfa Romeo Giulia ist da. Jeder Alfa Romeo verkörpert die perfekte Balance aus Tradition, Geschwindigkeit und Eleganz. Dies macht einen Alfa Romeo in der Welt der Automobile zum unverwechselbaren Ausdruck italieni-

schen Stils. Die weltweite Beliebtheit ruht auf fünf Säulen: italienisches Design, innovative Motortechnologie, perfekte Gewichtsverteilung von 50:50 von Vorder- zu Hinterachse, einzigartige technologische Lösungen und bestes Leistungsgewicht. Zur Wahl stehen

für den Alfa Romeo Giulia drei Ausstattungsstufen: Giulia, Giulia Super und Giulia QV.

Der Modus „Advanced Efficient“ gibt dem Fahrer erstmals die Möglichkeit, alle Fahrzeugsysteme auf den optimalen Umgang mit dem Kraftstoff abzustimmen.

Zum Marktstart gibt es einen 2,2-Liter-Diesel, der wahlweise 150 bzw. 180 PS leistet.

Das Autohaus Bründlinger in Maishofen als Ihr Alfa Romeo-Partner im Pinzgau informiert Sie gerne näher.

ANZEIGE

MEISTERWERK AUF ALLEN EBENEN

PERFORMANCE IN JEDEM DETAIL

Verbrauch: 4,2-6,5/100km, CO₂-Emissionen: 109-196g/km

LASSEN SIE SICH AB 18. JUNI 2016 VON PERFORMANCE UND EMOTION VERFÜHREN.

ALFA ROMEO GIULIA

La meccanica delle emozioni

Autohaus Bründlinger GmbH 5751 Maishofen, Atzingerberg 9, Tel. 06542/68877



Die Mannschaft in Rödermark – mit Eltern und Betreuern; Kevin Ledesma, Maurizio Peitler, Mike De Man, Marcel Bacher, Lorenz Jann, Niklas Jäger, Yusuf Akar, Tim Heigenhauser, Coach Walter Salvenmoser, vorne Tormann Paul Lämmerhofer.

BILDER: PRIVAT

Saalfeldener bei Mini-EM

Die U9 der Raiffeisen Fußballschule FC Pinzgau Saalfelden powered by SIG schaffte im europäischen Wettkampf in Rödermark in Deutschland den fünften Platz.

SAALFELDEN/RODERMARK. Eine tolle Einladung: Die Saalfeldener Partnerstadt Rödermark in Hessen in Deutschland hatte die U9 der Raiffeisen Fußballschule FC Pinzgau Saalfelden powered by SIG eingeladen, Österreich bei einer Mini-EM zu vertreten. Was man sich natürlich nicht entgehen ließ: Bei der perfekt organisierten Veranstaltung wurden von Samstag früh bis Sonntag Nachmittag auf drei Spielplätzen 80 Spiele à 15 Minuten abgewi-



Wenn es um scharfe Schüsse ging, waren die Saalfeldener Nachwuchskicker nicht verlegen noch eines draufzusetzen.

ckelt. Durchgehend waren mehr als 700 Zuseher auf der Anlage. Die Saalfeldener besiegten in der Vorrunde Ungarn mit 9:0 und Island mit 2:0. Gegen Portugal setzte es eine 0:2-Niederlage, trotzdem führte man die Tabelle an. Im Achtelfinale wurde Italien mit 3:0 geschlagen, das Viertelfinale ging gegen Russland verloren. Die Platzierungsspiele gegen Frankreich und Wales wurden gewonnen – was den sensationellen fünften Platz ergab.



Beim Junior Marathon dabei

Get active war das Motto: 26 laufbegeisterte Schüler der VS Saalfelden Bahnhof nahmen mit der Lehrerin Heidi Freiberger am Junior Marathon in der Stadt Salzburg teil – und das zum dritten Mal. Alle hielten durch und erreichten das Ziel – im Bild Lea Keil, Julie Herzog, Marie Heugenhauser und Lena Fischnaller. BILD: PRIVAT



EM-Titel für Triathlet Klaus Kübler

Voller Erfolg für Klaus Kübler: Der Athlet vom Saalfeldener 3Team holte beim Age Group Rennen der Triathlon-Europameisterschaften in Lissabon die Goldmedaille in seiner Klasse (M 70-74). Caroline Krassnitzer vom 3 Team startete auf der olympischen Distanz in der Klasse W 55-59 und kam auf Rang 14. BILD: PRIVAT



Der Tanz-Nachwuchs zeigte bei der Salzburger Meisterschaft sein Talent

Die Salzburger Meisterschaft für Schüler, Junioren und Jugend an der HIB Saalfelden – ausgerichtet vom Tanzsportclub HIB Saalfelden: ein voller Erfolg für alle Teilnehmer und natürlich einmal mehr für die Tänzer der HIB Saalfelden, die voll abräumten. Die Ergebnisse: Junioren/Latein Breitensport: 3. Platz für Elvis und Daniela; Schüler Latein Breitensport: 3. Platz für Elena und Maria, 4. Platz für Valerie und Marion (für beide Paare war es ihre erste Teilnahme an einem Tanzturnier); Jugend Standard C: 3 Platz für Martin und Evelyn; Jugend Latein C: 2. Platz für Martin und Evelyn, 3. Platz für Luca und Patrizia.

BILDER: HIB SAALFELDEN

Trimotion 2016 setzte wieder Maßstäbe

Mehr als 400 Athleten nahmen die elfte Auflage des Triathlon-Events in Saalfelden in Angriff.

SAALFELDEN. Fünf Bewerbe an drei Tagen: Bereits zum elften Mal ging in Saalfelden – mit Start und Ziel rund um den Ritzensee – Trimotion über die Bühne. Zum Auftakt standen der Speed- und der Teamwettbewerb auf dem Programm. Beim Speed Team-Bewerb der Pros waren Julian Eber-

hard/Jonas Fischer (Triathlon Grassau) vor Robert Rauch/Sebastian Neef (RANE) und Fabio Kampfer/Fabian Rieger (Unlimited) erfolgreich.

Den Hobby-Bewerb gewannen Christian Mayer und Hermann Schwaiger (LAND GANGL) vor Björn Stierand/Alexander Köppl

(Post SV Nürnberg) und Daniel Hölzl/Werner Reichkender (Die Huber Checkers).

Bei den Hauptbewerben Trimotion 111, Trimotion 55,5 und Trimotion 55,5 Team ging es spannend weiter. Auf der neuen Radstrecke mussten die Athleten bis zu 1500 Höhenmeter auf 100 Kilometern absolvieren. Dementsprechend stürzten sich bereits in aller Früh mehr als 400 Athleten in den Ritzensee, um die

Schwimmstrecke und damit Teil eins in Angriff zu nehmen. Für Julian Eberhardt aus Deutschland auf der Distanz 55,5 ein Start-Ziel-Sieg. Umso härter war der Kampf beim 111er, den der Deutsche Sebastian Neef für sich entscheiden konnte. Bei den Damen war Elisabeth Maria Haas aus Deutschland vor der Österreicherin Sandra Rehl und der Deutschen Melanie Braummüller erfolgreich.



Die Sieger beim Trimotion 111: Sieger Sebastian Neef mit dem Zweiten Nicolas Daimler und dem Dritten Florian Huber – alle aus Deutschland.

BILD: TRIMOTION/GEPA PICTURES

Prasselt Hagel auf mein Auto nieder...

Moreau
KAROSSERIE-SERVICE

...richtets wieder

06582 / 73512 | www.moreau-karosserie.at

HSV Saalfelden feiert „50er“

Der Heeressportverein Saalfelden prägt seit einem halben Jahrhundert das sportliche Geschehen in der Stadt, ist aber auch im Brauchtum aktiv. Am 23. Juni wird Geburtstag gefeiert.

SAALFELDEN. Ziemlich genau vor 50 Jahren, am 16. Juni 1966, gründete der Bundesheeroffizier Otto Gehrer den Heeressportverein (HSV) Saalfelden. Im Gründungsjahr gab es bereits sieben Sektionen: Eisschießen, Fußball, Judo, Schießen, Schilauflauf, Tennis und Tischtennis. Heute hat der Verein zehn Sektionen und über 600 Mitglieder.

Der HSV Saalfelden zählt zu den erfolgreichsten Vereinen Salzburgs. Die Athleten brachten im Laufe der Jahrzehnte viele Olympia- und WM-Medaillen nach Saalfelden, ganz zu schweigen von den unzähligen Titeln auf nationaler Ebene. Allein die Sektion Schilauflauf kann 208 Staatsmeistertitel vorweisen!

Den ersten großen internationalen Erfolg lieferte Biathlet Alfred Eder, als er 1983 bei der WM in Antholz die Bronzemedaille errang. Bis heute zählen Athleten des HSV Saalfelden zur Weltspitze im Biathlonsport.

Bei der WM 2016 waren sogar fünf Athleten des HSV im Ein-



Das aktuelle Präsidium des HSV Saalfelden.



Der HSV stellte lange Zeit auch eine Fußballmannschaft.

BILDER: PRIVAT

satz. Simon Eder konnte endgültig an die Erfolge seines Vaters Alfred anschließen und krönte

seine bisherige Laufbahn mit einer WM-Bronzemedaille im Einzelbewerb.

Besonders positiv entwickelte sich die 2002 gegründete Sektion Bogensport. Die Bogenschützen können bereits 23 Medaillen bei Weltmeisterschaften vorweisen, 10 davon in Gold. Erfolgreichster Bogenschütze ist Christian Wilhelmstätter mit drei WM-Titeln. Und der Boom hält an. Die Sektion zählt mittlerweile 276 Mitglieder und ist somit die größte innerhalb des HSV Saalfelden.

Das Besondere am HSV: Zum einen herrscht sehr große Kontinuität an der Spitze. In der 50-jährigen Vereinsgeschichte gab es nur wenige Präsidenten-Wechsel. Der heutige Präsident Michael Wallner führt den Verein bereits seit mehr als 25 Jahren.

Dann die zahlreichen unterschiedlichen Interessensgruppen, die der HSV vereint. Sektionen wie „Brauchtum“, „Fischen“ oder „Schach“ belegen die Vielseitigkeit des Heeressportvereins. Hier trifft der Profisportler den Maskenschnitzer und der Bogenschütze den Köhner am Schachbrett.



Titel im ETCC-Cup für David Griessner

Der Saalfeldener Rennfahrer David Griessner holte nach seinem Sieg beim dritten Saisonrennen zum Opel Astra OPC Cup auch gleich noch seinen ersten Titel im ersten Rennen des FIA ETCC - European Touring Car Cup. Im zweiten Rennen durfte er nicht mehr starten, weil das Auto die Lautstärkengrenze des Nürburgrings überschritten hatte.

BILD: PRIVAT



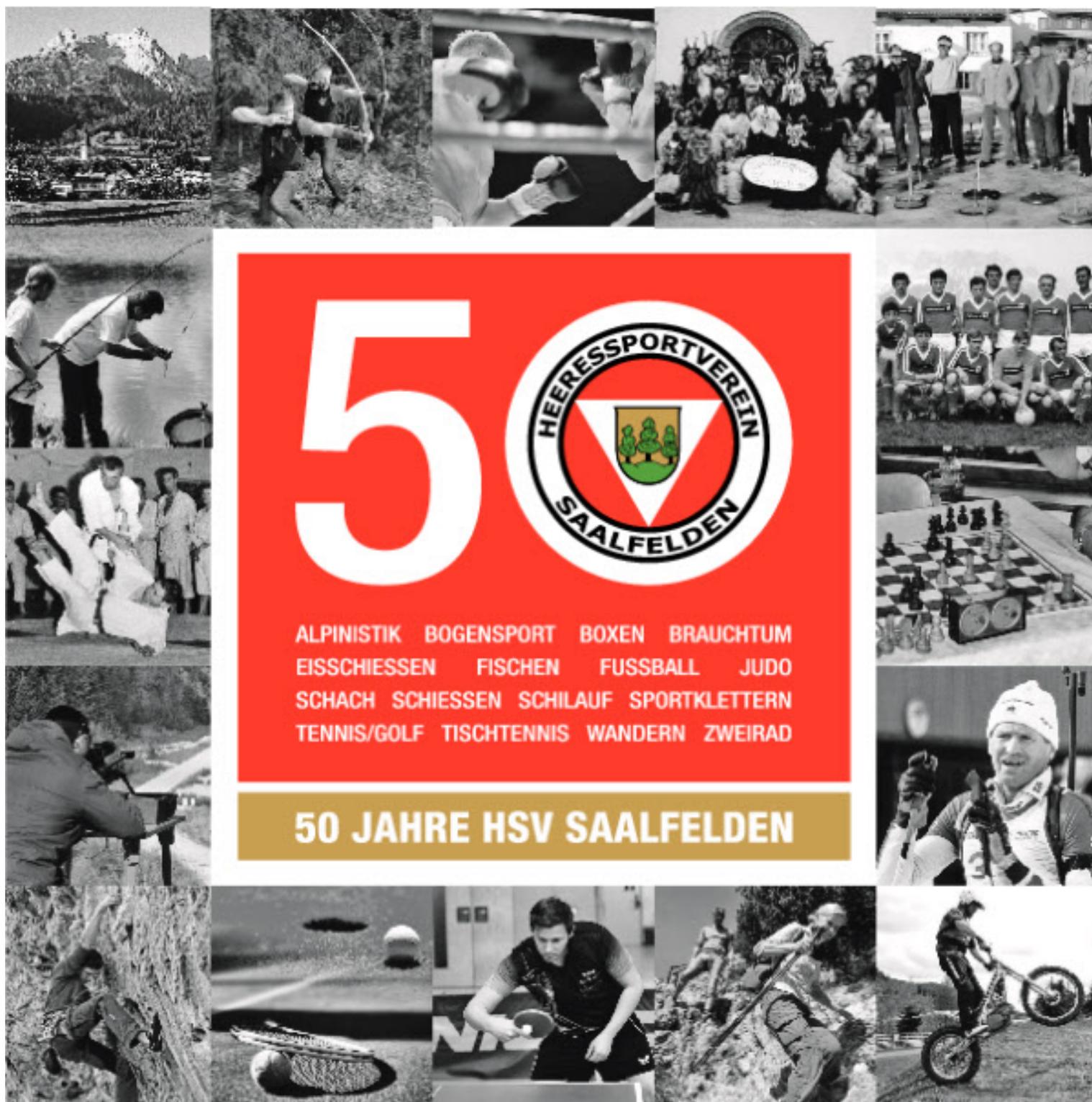
NMS Saalfelden gewann Sportkegel-ÖM

Bei den Österreichischen Meisterschaften im Sportkegeln auf den Sportanlagen des ASV Salzburg war der Salzburger Vertreter, die NMS Saalfelden Stadt, nicht zu schlagen und holte sich den Titel. Die Vereinsspieler Julian Trixl – mit Tagesbestleistung – und Dennis Pessenteiner legten mit einer starken Leistung vor, die Nichtvereinsspieler steigerten sich ebenfalls.

BILD: PRIVAT

23. Juni 2016 - 18:00 Uhr

Öffentlicher Festakt am Rathausplatz Saalfelden



Programm:

- 18:00 Uhr: Platzkonzert der Bürgermusik Saalfelden
- 18:30 Uhr: Jubiläumsfeier mit Ansprachen, Vorstellung der Sektionen
Eröffnung der ÖHSV Verbandstage
- 20:00 Uhr: Empfang im Congress



Sieger Aaron Gwin auf seinem Weg ins Ziel – er begeisterte die Massen.

Ein tolles Speed-Spektakel

Die besten Downhill-Stars der Welt gaben vergangenes Wochenende auf der „Speedster-Strecke“ im Bike-Park Leogang Gas: Aaron Gwin und Rachel Atherton waren dabei eine Klasse für sich.

SAALFELDEN. Alles war angerichtet für das österreichische Downhill-Spektakel des Jahres. Sogar das Wetter hatte ein Einsehen und die Leoganger „Speedster-Weltcupstrecke“ präsentierte sich in einem nahezu perfekten Zustand. Und die 10.000 begeisterten Fans wurden nicht enttäuscht: Die Creme de la Creme des Mountainbike-Sports lieferte sich einen wahren Hundertstel-Thriller, Zweit- und Zehntplatzierten trennten nur sieben Sekunden. Leogang-Spezialist Aaron Gwin setzte dem spannenden Finale die Krone auf, verlor als letzter Starter im oberen Teil der Strecke wertvolle Hundertstel gegenüber dem jungen Franzosen Loris Vergier, um sich dann die Leogang-Krone auf den letzten Metern des 3,1 km langen Kurses zurückzuerobern – der dritte Weltcuperfolg im Pinzgau für den Amerikaner: „Ich habe ein wenig Zeit im oberen Teil verloren, bin nicht richtig ins Rennen gekommen. Als die technischen Passagen hinter mir lagen, hat mich

das frustriert und ich wusste, dass ich jetzt Gas geben muss. Am Ende ist doch noch ein guter Run dabei rausgekommen“, erklärte der amerikanische Weltcupführende. Auf Rang zwei feierte der erst 20-jährige Franzose Loris Vergier sein bestes Weltcup-Ergebnis. Rang drei ging an den Australier Troy Brosnan.

Ausgerechnet im Stöckl-Forest kam Markus Pekoll, der 26. der Qualifikation, zu Sturz. Ein tech-

nischer Defekt machte jegliche Hoffnungen auf eine gute Platzierung zunichte.

Bei den Damen schrieb Rachel Atherton Geschichte: Zehn Weltcup-siege in Folge, das ist bisher noch keiner Dame in diesem Sport gelungen: „Das ist definitiv ein spezieller Platz für mich. Es hat lange gedauert, bis ich hier gewinnen konnte. Ich musste viele Stürze wegstecken, nach dem Sieg im vergangenen Jahr hat es

jetzt sogar mit dem Double geklappt.“ Auf Rang zwei platzierte sich Athertons Landsfrau Tahnee Seagrave. Die Kanadierin Miranda Miller überzeugte nach starker Qualifikation auch im Finale und landete mit Rang drei ihr bestes Weltcupergebnis. Den Sieg bei den Junioren sicherte sich der Franzose Vige Gaetan, vor dem Weltcupführenden Kanadier Iles Finnley und dem Franzosen Sylvian Cougoureux.

„Über 16.000 Zuschauer waren an den vier Veranstaltungstagen wieder vor Ort, darauf können wir sehr stolz sein“, erklärt Saalfelden Leogang Tourismus Geschäftsführer Marco Pointner. Und schon jetzt steht fest: Auch in den kommenden drei Jahren wird in Leogang großer Downhill-sport geboten, den Veranstaltern gelang es, mit dem Internationalen Radsportverband anstatt der üblichen Ein-Jahres-Verträge eine Vereinbarung über drei Jahre zu treffen. Auch das Datum für den nächsten Weltcup steht mit 8. bis 11. Juni 2017 bereits fest.



Rachel Atherton schrieb in Leogang Geschichte: Sie fixierte ihren zehnten Sieg in Folge im Weltcup.

BILDER: SALE

Auffiradler, Berglauf und Familienfest am Biberg in Saalfelden am Samstag, 16. Juli

Das wahrscheinlich knackigste Bergsportevent der Region startet in einem Monat in Saalfelden.

Mit der vierten Auflage des Biberg Auffiradlers und der ganz besonderen Berglaufherausforderung, dem Biberg Berglauf, steht der Saalfeldner Hausberg am **Samstag, dem 16. Juli 2016** wieder ganz im Zeichen des Sports.

Mit einem Familien- und Kinderprogramm rund um die Sommerrodelbahn wird zudem die Pinzgauer Bevölkerung animiert verschiedenste Aktivitäten zu nutzen. Die sportlichen Highlights starten



Der Red Bull Zielbogen ist schon Zeichen dafür, dass da am Biberg etwas ganz „waxes“ im Gange ist. Auffiradler und Berglauf sind eine echte Herausforderung für die Sportler.

BILD: SPORT 2000 SIMON

mit dem Berglauf um 15.30 Uhr und dem Auffiradler Bike-Einzelzeitfahren um 17.00 Uhr.

Die sicherlich harten Fights um die begehrte Trophäe des Biberghirschen werden auf der 5,5 km langen und über 700 Höhenmeter führenden Strecke zwischen dem Parkplatz der Sommerrodelbahn und dem Berggasthof Biberg ausgetragen.

Weitere Informationen

Sport 2000 Simon
Leogangerstraße 23
5760 Saalfelden
☎ 0 65 82/704 88
www.sport2000-simon.at

ANZEIGE

Das wahrscheinlich knackigste Bergsportevent in der Region

BIBERG AUFFIRADLER & BERGLAUF SAMSTAG, 16. JULI

Anmeldung und Infos:
www.sport-simon.at



BIBERG-HIRSCH-TROPHY

Berglauf & Bike-Einzelzeitfahren
um den Biberghirsch.

FAMILIENAKTIONSTAG!

Spiel- und Rodelspass bei der
Sommerrodelbahn am Biberg
in Saalfelden.

Auf Euren Besuch freuen sich die Aberg Bergbahnen AG,
Sport Simon und die Biberg Wirtel



SPORT
Simon
SAALFELDEN



08. JULI - 02. SEPT. ab 13.00 Uhr

@LM:KULTUR 2016

08.07.2016	Konzert	„Pinzgauer Feiertagsmusi“	Seealm
15.07.2016	Konzert	„Astberger Alphornbläser“	Steinalm
22.07.2016	Konzert	„VIELFALT“	Peter Wiechenthaler Hütte
29.07.2016	Lesung	„Allmayer und Faistauer“	Sinnlehenalm
05.08.2016	Konzert	„TWO & Franz Mario Prosch“	Riedlalm
07.08.2016	Konzert	„Werkstatt-Combo“	Steinalm
12.08.2016	Workshop	„Skulpturen aus Naturmaterialien“	Örgenbauernalm
19.08.2016	Workshop	„Jodelkurs“	Sinnlehenalm
02.09.2016	Konzert	„Happy Hoagascht“	Örgenbauernalm



@LM:KULTUR
2016

